



AUENWALD

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE AUENWALD

Donnerstag, 11. Mai 2017

WICHTIGE RUFNUMMERN

Notruf

Rettungsdienst,
Feuerwehr 112
Polizei 110

Polizeiposten

Weissach im Tal 3 52 60

Polizeirevier

Backnang 90 90

Rems-Murr-Klinikum

Winnenden 07195-591-0

Wasser und Gas

(Stadtwerke Backnang)
176-17

Strom (SÜWAG)

07144 / 266 233

Straßenbeleuchtung

50 05-0

Rathaus Unterbrüden, Lippoldswilerstr. 15

07191 / 50 05-0

Fax 50 05-50

E-Mail: info@auenwald.de

<http://www.auenwald.de>

Sprechzeiten

Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag
8.30 - 12.00 Uhr

Dienstag

13.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch

07.30 - 13.00 Uhr

Donnerstag

15.30 - 18.30 Uhr

Obst- und Gartenbauverein
Oberbrüden e. V.



Einladung zum Blütenfest



Am Sonntag, 14. Mai 2017

in Oberbrüden auf dem Platz beim Musikheim

Bewirtung ab 11.30 Uhr

**Mittagstisch mit Steak, Rote und Curry-Wurst
hausgemachter Kartoffelsalat, Pommes Frites
Kaffee und Kuchen**

Blumentombola mit schönen Pflanzengewinnen

**Am Nachmittag spielt das Jugendorchester des MV Oberbrüden
Jede Mutter erhält zwischen 13 und 17 Uhr einen Blumengruß**

**Auf Ihren Besuch freut sich der Obst- und
Gartenbauverein Oberbrüden e. V.**

Auenwalder Sommernachts Open Air Kino

Mi. 24. Mai 2017

18.00 Uhr: Ratsscheuer

21.30 Uhr: Rathausinnenhof



Asterix um Land der Götter

18.00 Uhr / 3 €

Schon lange sind die unnachgiebigen Gallier den Römern, allen voran Julius Caesar, ein Dorn im Auge. Da es bislang nicht möglich war, das gallische zu vertreiben, haben sich Caesar und seine Berater eine neue Idee einfallen lassen. Sie errichten eine Luxussiedlung unter dem Namen "Land der Götter" rund um das Gallierdorf und gliedern sie damit unfreiwillig in das Römische Imperium ein. Doch mal wieder haben die Römer die Rechnung ohne Asterix und Obelix gemacht. Die Gallier wissen sich auch diesmal zu wehren und sabotieren die Bauarbeiten.

Animationsspaß für die ganze Familie!

Empfohlen
ab 8 Jahren

Fkr./Belgien / 86 Min. / FSK: ab 0



Ein gutes Jahr

Open Air / 21.30 Uhr / 5 €

Der arrogante Londoner Finanzexperte Max Skinner ist nicht zuletzt wegen seiner bisweilen wenig ethischen Manöver an der Börse höchst erfolgreich. Bei einem kurzen Abstecher in die Provence will er ein von seinem Onkel Harry geerbtes Weingut abstoßen. Doch das lästige Objekt wird er nicht so schnell los, dafür sorgen ein ansässiger Weinbauer, eine lokale Schönheit, ein Mädchen, das sich als Cousine des Onkels ausgibt, und der Zauber von Südfrankreich, dem Max nach und nach verfällt. Und so gerät sein Aufenthalt länger und länger.

Hinreißende Weinkomödie über einen Finanzexperten, der in Südfrankreich ein Weingut erbt, das sein Leben verändert.

USA / 118 Min. / FSK: ab 0

Für Snacks und Getränke ist gesorgt!

Z. B. ofenfrischer Flammkuchen von der Bäckerei Stark

Bei schlechtem Wetter findet auch die Abendveranstaltung in der Ratsscheuer statt.

Veranstalter: Partnerschaftskomitee und Gemeinde Auenwald



Filmförderung
Baden-Württemberg

Einladung zum Schulfest

der Grundschule
Unterbrüden / Oberbrüden



am Freitag, den 26. Mai 2017

von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr

in und um die Auenwaldhalle, Unterbrüden

Nach einem gemeinsamen musikalischen Auftakt freuen wir uns auf Spiel und Spaß an den Stationen der Klassen und ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.



Aktion Miteinander		19 / 2017
Jeden Montag Turnhalle Hohnweiler	14.00 Uhr	Seniorenturnen - Turnen, Gymnastik, Tanz... Ein Angebot des TSV Lippoldswweiler Ansprechpartnerin: Frau Sartirana-Nutz, Tel. 59173
Donnerstag, 11. Mai 2017	13.30 Uhr	Senioren-Wanderguppe Unsere nächste Wanderung findet am Donnerstag, 11. Mai 2017 statt. Wir treffen uns um 13.30 Uhr in der Badstraße. Mit Fahrgemeinschaften fahren wir nach Steinbach zur Gaststätte Krone und parken dort unser Auto. Nach der Wanderung ist die Einkehr in der Gaststätte Krone vorgesehen. Bitte vormerken: Unser diesjähriger Tagesausflug findet am 06. Juli 2017 statt. Wir fahren zum Stuttgarter Flughafen, wo wir bei einer Führung Einblicke in die Betriebsabläufe erhalten. Anschließend ist die Weiterfahrt in das Freilichtmuseum Beuren geplant. Hier können Sie bei einem Rundgang durch das Museumsdorf die schwäbische Pracht und Sparsamkeit entdecken. Im Landhaus Engelberg legen wir eine kulinarische Pause ein. Fahrpreis und Führung € 28.--. Auch Nichtwanderer sind bei diesem Ausflug herzlich willkommen und können sich anmelden. Ansprechpartner: Gabriele Holzwarth Tel. 54404, Rudi Schwarz Tel. 52217
Jeden zweiten Mittwoch , nächster Termin 17. Mai 2017	15.00 Uhr	Bastelnachmittag im Ev. Gemeindesaal Unterbrüden Ansprechpartnerin: Frau Eppler, Tel. 54614
Jeden zweiten Mittwoch , nächster Termin 17. Mai 2017	14.00 Uhr	Skat in der Ratsscheuer Unterbrüden Wer Lust hat einfach mal vorbeischaun. Ansprechpartner: Ulrich Venema Tel. 300942
Jeden zweiten Dienstag , 23. Mai 2017	16.00 Uhr	Kegeln in Allmersbach im Tal, Backnanger Straße 44 (hinter dem Rathaus im Ortskern Allmersbach im Tal) jeden zweiten Dienstag. Bitte Turnschuhe mitbringen. Ansprechpartner: Rolf Schuster, Tel. 52996
Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind bei allen Angeboten herzlich willkommen , gerne auch jüngere Rentnerinnen und Rentner, auch im Vorruhestand. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei den genannten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern oder bei der Gemeindeverwaltung, Frau Bader, Tel. 07191/5005-10 oder bader@auenwald.de. Sollten Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, wenden Sie sich bitte spätestens einen Tag davor an die Gemeindeverwaltung, Frau Kellermann, Tel. 07191/5005-11.		



KRÄMERMARKT AUENWALD

Mittwoch, 21. Juni 2017

Neue Anbieter sind herzlich willkommen, auch die seitherigen müssen sich anmelden.

**Weitere Infos und Anmeldevordruck zum Krämermarkt (Anmeldung bis Freitag, 26.5.2017):
Bürgermeisteramt Auenwald, Frau Kellermann,
Tel. 07191-500511, kellermann@auenwald.de.**

Zwiebelberger Fort Laramie wird komplett erneuert

In den nächsten ein bis zwei Wochen beginnen die Abbrucharbeiten am in die Jahre gekommenen Fort Laramie am Auenwalder Grill- und Rastplatz Zwiebelberg. Zuerst wird das eigentliche Fort vom Bauhof demontiert. Doch sehr lange müssen die kleinen und großen Besucher der Freizeitanlage nicht warten. Bis zum Spätsommer 2017 soll der Zwiebelberg wieder zur vollständigen Nutzung zur Verfügung stehen.

Noch laufen die letzten Planungen, aber möglichst bald soll mit den Arbeiten am Ersatzbau des beliebten Forts begonnen werden. Im Zuge der Sanierungsmaßnahme wird die komplette Spiel- und Erlebniswelt umgebaut und soweit möglich rollstuhl- und kinderwagengerecht neu gestaltet werden. Für die Maßnahme erhält die Gemeinde Zuschüsse aus dem Förderprogramm des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald in Höhe von rund 67.000 Euro, die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 180.000 Euro.

Pressemitteilung

Ärgernis Hundekot

Aufgrund zahlreicher Beschwerden weist das Ordnungsamt darauf hin, dass Verunreinigungen von Verkehrsflächen, Gehwegen und vor allem Grünanlagen und Randstreifen durch Hundekot ein großes Ärgernis darstellt.

Wer die Hinterlassenschaft seines Tieres nicht beseitigt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Verwarnungsgeld geahndet werden kann.

Alle Hundehalter werden daher aufgefordert, den Hundekot unverzüglich zu entfernen. Es wird empfohlen, zur Beseitigung des Hundekots geeignete Beutel mitzuführen und die zahlreichen Hundetoiletten der Gemeinde zu nutzen.

Die Gemeinde ist demnach bemüht, unterstützend für die Hundehalter, an Straßen und Wegen Hundetoiletten bereitzustellen.



Partystimmung auf Schloss Ebersberg

Wer sich von der Wettervorhersage nicht schrecken ließ, erlebte am 4. Mai ein Konzert der Extraklasse mit der Schulamtsband Backnang SABB, die auf Einladung der Gemeinde Auenwald und des Kulturkreises Bildungszentrum Weissacher Tal auf dem Ebersberg gastierte. Die Zehn-Mann-Live-Band um die beiden Sänger Axel Rybak und Thomas Uhlemann heizte mit ihrem durchdringenden Bläsersatz im Rittersaal des Schlosses mit „Swingsoulfunkrockjazzmusik“ mächtig ein. Da war schnell vergessen, dass die als Open-Air-Konzert geplante Veranstaltung kurzfristig in die Gemäuer des ehrwürdigen Schlosses verlegt werden musste. Ein Hit jagte den anderen und weckte so manche Erinnerung.

Nach mehreren Zugaben fasste die Band den Abend mit ihrem letzten Song selbst zusammen: „What a wonderful world“ von Louis Armstrong ... – und nicht nur eine anwesende Hochzeitsgesellschaft lag sich glücklich in den Armen.



Jagdgenossenschaft Auenwald

Ein Vorfall in der vergangenen Woche, bei der ein bis jetzt unbekannter Hund eine hochtrachtige Rehgeiß hetzte und tötete, gibt Anlass, an die Hundehalter zu appellieren, ihre Hunde zum Schutz des Jungwildes und der Bodenbrüter im Gelände nur angeleint mitzuführen.



In diesen Wochen werden die Jungen von Rehen, Hasen und anderem Wild geboren und sind im Gelände hilflos freilaufenden Hunden ausgesetzt. Um dem Wild qualvolle Schmerzen durch Hundeangriffe zu ersparen, appelliere ich dringend, die Hunde nur angeleint auszuführen. Ich hoffe auf Ihr Verständnis.

Karl Ostfalk
Jagdvorstand

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Auenwald

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,
Telefon 07033 525-0, Fax 07033 2048,

Anzeigenverkauf:

Telefon 0741 5340-0

rottweil@nussbaum-medien.de,

Verantwortlich für den amtlichen Teil,

alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Karl Ostfalk oder sein Vertreter im Amt
– für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de,

Internet: www.wdspressevertrieb.de

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag
(an Feiertagen am vorhergehenden Werktag),
mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Redaktionsschluss: montags, 15.00 Uhr



AMTLICH

Gemeinde Auenwald
Rems-Murr-Kreis

SATZUNG

zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets "Ortskern Oberbrüden"

Aufgrund von § 142 Abs. 1 und 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in der jeweils gültigen Fassung beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Auenwald in seiner Sitzung am 08.05.2017 folgende Änderung der Sanierungssatzung:

Erweiterung der Festlegung des Sanierungsgebiets

Der Geltungsbereich des förmlich festgelegten Sanierungsgebiets "Ortskern Oberbrüden" wird um eine Teilfläche des Flurstücks 19/1 im Bereich zwischen dem Friedhofsweg und der Pfarrgasse erweitert: Die geänderte Abgrenzung des Sanierungsgebietes ergibt sich aus dem Lageplan der STEG Stadtentwicklung GmbH mit Datum vom 27.04.2017 (Originalmaßstab M 1:1000). Das Sanierungsgebiet umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im vorgenannten Lageplan abgegrenzten Fläche. Der Lageplan ist Bestandteil der Satzung zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets. Die Satzung zur Änderung der Sanierungssatzung kann während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus von jedermann eingesehen werden.

Die Bestimmungen des Sanierungsmaßnahmenrechts (§§ 136 ff. BauGB) und die Vorschriften der §§ 2 bis 3 der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets vom 20.01.2014 (Öffentliche Bekanntmachung vom 23.01.2014) bleiben von der

Satzung zur Änderung der Sanierungssatzung unberührt und sind auch für den Erweiterungsbereich anzuwenden.

Die Satzung zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung wird gemäß §143 Abs. BauGB mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Auenwald, den 11.05.2017

Karl Osttalk

Bürgermeister

Hinweise

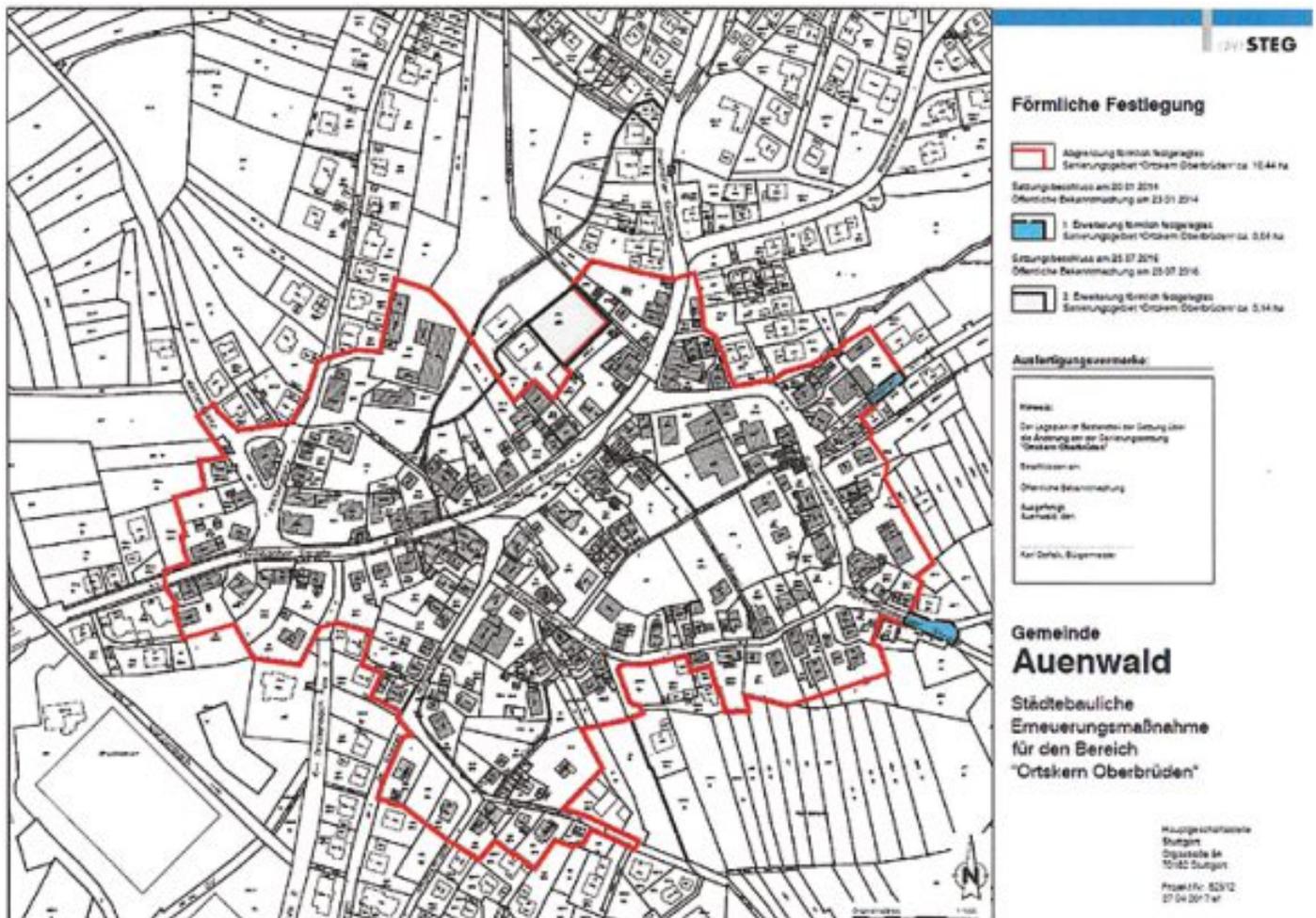
Gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) sind eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB genannten Verfahrens- und Formvorschriften sowie ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde/Stadt geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Gemäß §4 Abs. 4 GemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Weiter wird auf die Vorschriften des § 24 ff BauGB (Vorkaufsrecht für die Gemeinde) und auf § 144 BauGB (genehmigungspflichtige Vorhaben) hingewiesen.

Für die Grundstücke im Erweiterungsbereich wird gemäß § 143 (2) BauGB der Sanierungsvermerk in das Grundbuch (Abt. II) eingetragen.



Veräußerung eines Gebäudes



Auenwald mit seinen ca. 6.800 Einwohnern liegt im Herzen des Rems-Murr-Kreises im Einzugsbereich der Landeshauptstadt Stuttgart. Das Gemeindegebiet im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald wird unübersehbar überragt von ihrem Wahrzeichen, Schloss Ebersberg.

Neben den landschaftlichen Vorzügen besticht Auenwald durch ein vielfältiges Kultur- und Vereinsleben sowie durch ein erstklassiges Betreuungsangebot an den Kindergärten und Schulen. Interessante Arbeitsplätze und vielfältige Einkaufsmöglichkeiten gibt es ebenso wie eine gute medizinische und pflegerische Versorgung für die Einwohner.

Die Gemeinde Auenwald beabsichtigt, das denkmalgeschützte Scheunengebäude **Dorfstraße 17 in Auenwald-Däfern** zu veräußern. Das Gebäude stammt ursprünglich aus dem 17. Jahrhundert und befindet sich in der Ortsmitte von Däfern. Verschiedene Anbauten stammen aus der ersten und zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Durch die Besonderheiten im Fachwerk hat die Scheune eine gewisse Unikatstellung im Scheunenbau unserer Region. Das Gebäude wurde vom freien Bauhistoriker Gerd Schäfer aus Schwäbisch Hall im August 2010 aufgenommen. Das entsprechende Exposé und die detaillierten Bestandspläne liegen bei der Gemeindeverwaltung zur Einsicht bereit. Die Fassadenschmuckfachwerkkonstruktion besteht aus Eichenholz.

Das Scheunengebäude ohne Anbauten hat eine Länge von ca. 17,5 Metern und eine Breite von ca. 11,3 m. Die mittlere Höhe beträgt ca. 7,25 Metern. Das Scheunengebäude hat ohne Anbauten damit eine Kubatur von ca. 1675 m³.

Der mit zu verkaufende Grundstücksteil mit einer Gesamtfläche von ca. 450m² umfasst lediglich die Scheunenfläche und die dazugehörigen Abstandsflächen. Die angrenzende Platzfläche soll möglichst im Eigentum der Gemeinde Auenwald verbleiben. In Abstimmung mit der Gemeinde besteht die Möglichkeit, die Grundstücksgrenzen insbesondere im südlichen und östlichen Teil noch nach den Wünschen der Käufer anzupassen.

Leitungsrechte der Gemeinde sind zu berücksichtigen und werden im Grundbuch abgesichert.

Für die Sanierung des Gebäudes können insbesondere bei einer gemeinwohlorientierten öffentlichen Nutzung Fördermittel aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum beantragt werden. Darüber hinaus bestehen Fördermöglichkeiten aus Mitteln des Denkmalschutzes. Die Kosten der denkmalbedingten Sanierung der Scheune können im Rahmen des Einkommenssteuergesetzes geltend gemacht werden.

Die Gemeinde Auenwald möchte hiermit Kaufinteressenten dazu auffordern, ein schriftliches Kaufangebot mit der Angabe des Kaufpreises, der Art der geplanten Sanierung sowie der geplanten Nutzung bei der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Auenwald, Lippoldsweyer Str. 15, 71549 Auenwald, einzureichen. Sanierungs- und Nutzungskonzepte, die das Gebäude zumindest zeitweise auch für die Bürgerschaft zugänglich erhalten, werden priorisiert.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bzw. Ihr Kaufangebot bis **spätestens 2. Juli 2017** ein. Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Glassl von der Gemeindekämmerei unter Tel: 07191/5005-20 gerne zur Verfügung.

JUBILARE

Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen alles Gute, vor allem aber Gesundheit!

15.05.2017

Frau Ingrid Ruff, Drosselweg 15, Lippoldsweyer 70 Jahre

17.05.2017

Frau Anna Berndt, Talstraße 23, Unterbrüden 85 Jahre

17.05.2017

Frau Marlies Betz, Kelterstraße 46, Lippoldsweyer 70 Jahre

17.05.2017

Herr Robert Tschernitschenko, Schillerstraße 17, Unterbrüden 70 Jahre

18.05.2017

Frau Sieglinde Meister, Geigersbergstraße 40, Oberbrüden 70 Jahre

20.05.2017

Herr Jürgen Güllich, Lessingweg 6, Unterbrüden 70 Jahre

Alle Jubilare, die **nicht veröffentlicht** werden wollen, bitte unter der Telefon Nr.: (07191) 50 05 – 0 im Rathaus Unterbrüden melden!

STANDESAMT

Standesamtliche Nachrichten für den Monat April 2017:

Eheschließungen:

- 08.04.2017: Maren Grau und Louis Nebl, Trailhof 12, 71549 Auenwald

Geburten:

- 18.03.2017: Sophie Redmer, Kind von Tina und Henrik Redmer, Waldstr. 4/1, 71549 Auenwald

Sterbefälle:

- 18.04.2017: Herbert Laier, Talstr. 22, 71549 Auenwald

- 20.04.2017: Helmut Allmandinger, Talstr. 23, 71549 Auenwald

KINDERGÄRTEN

Kindergarten Stockrain



Hurra, wir haben ein Hochbeet für unsere KITA gewonnen...

...und am Mittwoch war es dann endlich soweit. Anja und Jörg von der EDEKA-Stiftung brachten uns ein nigel... nigel... neues Hochbeet mit allem was dazu gehört in die KITA.





Die Kinder bekamen von unserem Paten, Herrn Bangemann, vom EDEKA Auenwald, Schürzen und Gießkännchen geschenkt und dann ging es auch schon los. Alle packten mit an. Die Kinder durften das Hochbeet mit aufbauen, mit vielen Säcken guter Erde befüllen und natürlich auch bepflanzen. Nach getaner Arbeit wurden Würstle gegrillt, die uns Herr Bangemann gestiftet hat... herzlichen Dank dafür... und wir



feierten gemeinsam mit den Eltern und Großeltern unser neues Hochbeet.

Als Erinnerung an diese Aktion haben wir jedem Kind ein Samentütchen mit folgendem Text geschenkt:



WAS HABEN EINE KITA UND EIN HOCHBEET GEMEINSAM? Überall, wo mit Liebe gesät wird, kann man Wunderbares ernten.

3. Mai 2017

SCHULEN

Grundschule Lippoldswweiler



Am 27. April kam eine Frau Stetter von der AGW zu uns. Sie hat uns mit einer Präsentation etwas über die Urwälder erklärt. Es werden immer mehr Urwälder zerstört. Manche werden auch zerstört um an das Holz der Bäume zu kommen, weil viele Menschen es nicht begreifen, dass man aus Altpapier neues Papier herstellen kann. Das ist nicht gut, denn dadurch

gibt es viele wichtige Pflanzen nicht mehr und die Tiere sterben. In jeden 2 Sekunden brennen so viele Bäume wie ein Fußballfeld ab!!! Frau Stetter kritzelte die ganze Tafel voll um uns das mit dem Klima zu erklären. Ein Auto, zum Beispiel stößt CO₂ aus, ein Baum macht aus CO₂ wieder O₂. Ein Sonnenstrahl, der auf die Erde strahlt, will als Wärmestrahle zurück ins Weltall. Das schafft er auch, wenn nicht gerade in seiner Bahn CO₂ herumfliegt. Wenn er aber an CO₂ stößt, prallt er zurück auf die Erde. Mittlerweile haben wir sehr viel CO₂ in die Luft gepustet. Dadurch wird es immer wärmer und dann schmilzt das Eis am Nordpol immer mehr und die Eisbären sterben aus. Anschließend haben wir dazu noch ein kleines Vorspiel gemacht. Als nächstes sollten wir ein Plakat über den Urwald gestalten. Jeder musste ein Tier oder eine Pflanze anmalen, wer fertig war konnte noch etwas dazu malen. Jetzt kam das Wichtigste vom ganzen Tag: Das Papier schöpfen! Erst haben wir Zeitung mit Wasser gemixt. Dann mussten wir uns verschiedene Teile zusammensuchen. Wir haben mit einem Partner zusammengearbeitet. Wir haben die Zeitungsmatsche in eine Schüssel geleert und Wasser dazu gekippt. Nun sollten wir kneten und umrühren. Nach einer Weile war es fertig, das Papier. Wir haben es noch mit Servietten beklebt und das ganze wiederholt, für den Partner. Und fertig waren die Muttertagsgeschenke.

Dann kamen wir zu der Altpapiertonne. Wir haben gelernt was in die Altpapiertonne gehört und was nicht in die Altpapiertonne gehört, z. B. gehören in die Altpapiertonnen keine nassen Tücher, Stofftücher und Getränkekartons. Aber Zeitungen und ganz normales Papier und noch viele andere Sachen aus Papier dürfen in die Altpapiertonne. Man kann an dem Umweltengel erkennen ob etwas aus Recyclingpapier ist. Früher gab es viel mehr Urwälder wie jetzt. Die Altpapiertonne schützt also die Pflanzen, die Menschen die auf der Welt leben und natürlich das Klima

Es war ein echt schöner Tag. Ich freue mich, wenn Frau Stetter wieder kommt.

Es war ein wunderschöner Tag!!!

Von Lea Jans und Alice Zeck, Klasse 4 GS Lippoldswweiler



Von Lea Jans und Alice Zeck, Klasse 4 GS Lippoldweiler



bibi Bibliothek im Bildungszentrum bibi

Öffentliche Ausleihe:

Montag	13.00-16.00 Uhr
Dienstag	17.00-20.00 Uhr
Donnerstag	17.00-20.00 Uhr

Während der Schulferien bleibt die Bibliothek geschlossen!

Backnanger Jugendmusikschule



Schülerkonzert in Maubach

Am vergangenen Sonntag fand das diesjährige Maubacher Schülerkonzert der Jugendmusikschule in der dortigen Mehrzweckhalle statt. Schülerinnen und Schüler der Jugendmusik- und Kunstschule präsentierten ein vielseitiges Programm, das von virtuoser frühbarocker Sonate für Blockflöten bis zum Root Beer Rag von Billy Joel am Klavier reichte. Neben zwei Streichquartetten waren auch das Nachwuchsstreichorchester „Frisch gestrichen“ der Jugendmusikschule und das Jugendorchester des Musikvereins Maubach dabei.



Gemeindekonzert Allmersbach im Tal

Am kommenden Sonntag, den 14.05.2017 findet das diesjährige Gemeindekonzert in Allmersbach um 17 Uhr im Bürgersaal statt. Auf dem Programm stehen Solo- und Ensemblebeiträge aus den verschiedenen Instrumentalklassen. Die Schüler freuen sich über zahlreichen Besuch.

Kurzkurs in der Jugendkunstschule

Im Mai findet ein Kurzkurs mit dem Thema Arbeiten mit Stein mit unserem Dozenten Jo Nagel am 17., 23. und 31.05.2017 jeweils von 15.45 – 17.15 Uhr in der Murrtschule Oppenweiler (Werkraum) statt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kasten.

Haus/ Burg/ Schloss – ein Kurzzeitkurs in der Steinbildhauerei!

Ein dreitägiger Kurs mit Jo Nagel für Neugierige und kunstbegeisterte Kinder im Alter von 9-15 Jahren, die Spaß haben mit Werkzeug (Säge, Raspel, Hammer und Meißel) umzugehen. Aus Porenbeton gestalten wir ein Traumhaus mit allem, was dazugehört: fantasievolle Fenster, unzählige Türmchen, Tore und Türen. Gerne könnt ihr Skizzen oder Fotos von Häusern oder Schlössern mitbringen.

Termine: Mittwoch, 17.05., 23.05. und 31.05.2017

jeweilsb 15.45-17.15 Uhr

Ort: Werkstatt der Murrthal-Schule, Wilhelmsheimer Str. 8, Oppenweiler

Spaß mit Acrylfarben in den Pfingstferien

Ein Ferienworkshop mit Monika Ehret für neugierige und kunstbegeisterte Kinder im Alter von 6-10 Jahren. Wir malen mit Acrylfarben – aber nicht nur ein Bild, sondern viele kleine Bilder, die die Teilnehmer wie ein Fliesenleger zu einem großen Bild zusammenbauen. Welche Motive und Farben passen wohl am besten zusammen? Die Teilnehmer malen ihre Ferienträume und Urlaubsgeschichten.

Termin: Dienstag, 06.06.2017 von 10-13 Uhr

Ort: Atelier der Jugendkunstschule im Bandhaus, Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang

Teilnehmerzahl: mindestens 6

Kosten: € 20 inkl. Material

Wir bitten um **Anmeldung bis zum 01.06.2017:**

Jugendmusik- und Kunstschule Backnang

Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang

Tel. 07191 894-460; Fax: 07191 894105

Recycling Roboter – ein Kunstworkshop in den Pfingstferien

Ein Ferienworkshop mit Monika Ehret für neugierige und kunstbegeisterte Kinder im Alter von 6-10 Jahren. Aus Karton, Müll und Recyclingmaterial bauen die Teilnehmer lustige Roboter: Joghurtbecher werden zu Beinen, Gläserdeckel zu Augen und Pralinschachteln zu Schaltbrettern. Alufolie und Acrylfarben geben dem Roboter zum Schluss noch den richtigen Look. Gerne könnt ihr vorher schon Recycling Müll sammeln und mitbringen (bitte auswaschen): z.B. Schachteln, Becher, Deckel und Dosen.

Termin: Mittwoch 07.06.2017 von 10-13 Uhr

Ort: Atelier der Jugendkunstschule im Bandhaus, Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang

Teilnehmerzahl: mindestens 6

Kosten: € 20 inkl. Material

Wir bitten um **Anmeldung bis zum 01.06.2017:**

Jugendmusik- und Kunstschule Backnang

Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang

Tel. 07191 894-460; Fax: 07191 894105

So, 21.05.2017 „Bandhauskonzerte“ – Musik an zwei Klavieren
Matinée mit Heidrun Brauer und Miklós Vajna
 mit Werken von Johann Strauss, George Gershwin und Dmitri Schostakowitsch
 11 Uhr Konzertsaal Bandhaus



KREATIV. BILDEND. SPANNEND.

vhs
 Volkshochschule
 Backnang

Probleme mit der Schilddrüse - was tun?

Arzt-Patienten-Forum (P300002)

Di., 16.05.2017, 19:30 - 21:30 Uhr, Backnanger Bürgerhaus

Die Schilddrüse ist ein Mini-Organ mit Maxi-Wirkung.

Sie ist klein und unscheinbar, aber sie ist ein lebenswichtiges Organ und steuert alle wichtigen Funktionen im Körper. Stoffwechsel, Herz und Kreislauf, Verdauungsorgane, Nerven und Muskeln. Trotz der oberflächlichen Lage am Hals ist sie meist nicht zu sehen. Erkrankungen und Funktionsstörungen der Schilddrüse sind nicht auf die Drüse beschränkt, sondern wirken sich auf den gesamten Organismus aus. Wenn die Schilddrüse vergrößert ist, handelt es sich um einen „Kropf“.

Das Gegenteil ist der Fall, wenn die Hormonproduktion vermehrt ist. Dann handelt es sich um eine Schilddrüsenüberfunktion. Es ist deshalb wichtig, rasch die richtige Diagnose zu stellen und die notwendige Behandlung einzuleiten.

Referentin:

Dr. med. Tanja Calovini, Fachärztin für Innere Medizin und Nuklearmedizin, Schwäbisch-Hall

Moderation:

Dr. med. Wolfgang Steinhäuser, Facharzt für Allgemeinmedizin, Vorsitzender der Ärzteschaft Backnang

Veranstaltungsort:

Backnanger Bürgerhaus, Fritz-Schweizer-Saal, Bahnhofstr. 7, 71522 Backnang

Eintritt: 3,00 Euro

Veranstalter ist die VHS Backnang in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg

Weitere Auskünfte unter:

Tel.: 07191-9667.0

www.vhs-backnang.de

Die kommenden Veranstaltungen:

So, 14.05.2017 **Gemeindekonzert Allmersbach im Tal**
 17 Uhr Bürgersaal Allmersbach im Tal



BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 13.05.2017 bis Sonntag, 14.05.2017

Ärztliche Notfallpraxis im Backnanger Gesundheitszentrum, Eingang Stuttgarter Straße (rechts neben der Kreissparkasse) Karl-Krische-Straße 4, Ärztlicher Notfalldienst Tel: 116 117

Kinder- und Jugendärztlicher Notfalldienst

Kinderärztlicher Notfalldienst: 01806 073614

Zentraler Notfalldienst in den Ambulanträumen der Kinderklinik im Rems-Murr-Klinikum in Winnenden, Am Jakobsweg 1, Tel. 07195 59137000 (Vor Anmeldung nicht erforderlich)

Zahnärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis

An Wochenenden und Feiertagen zentral zu erfragen über Anrufbeantworter unter Telefon 0711 7877744.

Augenärztlicher Notfalldienst

für den Rems-Murr-Kreis

Patienten wenden sich an die zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Haus K, 70174 Stuttgart. Die Notfallpraxis hat geöffnet von Freitag, 16 – 22 Uhr, und an den Wochenenden und Feiertagen von 9 – 22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig. Sie erreichen den Augenärztlichen Bereitschaftsdienst unter 0180 6 071122.

HNO-ärztlicher Gebietsdienst

Außerhalb der Sprechstunden 8.00 bis 8.00 Uhr, am Samstag, am Sonntag und an den Feiertagen unter Telefon 01805 003656.

Apothekendienst

Donnerstag, den 11.05.2017

Apotheke im Gesundheitszentrum, Karl-Krische-Str. 4, Backnang, Tel. 34 31 00

Freitag, den 12.05.2017

Rats-Apotheke, Backnanger Straße 48, Allmersbach i. T., Tel. 35 90 20
Hörschbach-Apotheke, Hörschbachstr. 61, Murrhardt, Tel. 0 71 92 / 90 09 17

Samstag, den 13.05.2017

Brücken-Apotheke, Sulzbacher Straße 21, Backnang, Tel. 6 51 33

Sonntag, den 14.05.2017

Rathaus-Apotheke Aspach, Backnanger Str. 2, Großaspach, Tel. 920296
St. Walterich-Apotheke, Marktplatz 6, Murrhardt, Tel. 0 71 92 / 88 21

Montag, den 15.05.2017

Johannes-Apotheke, Burgplatz 3, Backnang, Tel. 6 85 08

Dienstag, den 16.05.2017

Weissacher Tal Apotheke, Lindenplatz 4, Unterweissach, Tel. 5 12 60

Mittwoch, den 17.05.2017

Auenwald-Apotheke, Talstr. 4, Unterbrüden, Tel. 90 75 30

Apothekenöffnungszeiten (jeweils von 08:30 bis 08:30 des Folgetages)

Der Apotheken-Notdienstfinder

Festnetz kostenfreie Rufnummer: 0800 00 22 8 33

Mobilnetz ohne Vorwahl: 22 8 33 (Kosten max. 69 ct/Min)

Homepage: www.aponet.de

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erreichen über Zentrale (Tiernot), Tel. 070008437668.

Groß- und Kleintiere

Samstag, 13.05.2017 bis Sonntag, 14.05.2017

Tierarztpraxis Krüger/Assistent, Backnang, Akazienweg 48, Tel. 902284

Diakoniestation Weissacher Tal

Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach i. T., Geschäftsführung Martina Zoll

Ambulante Alten- u. Krankenpflege und Hauswirtschaftliche Versorgung:

für die Bereiche Weissach und Allmersbach

Heike Stadelmann Telefon 9115-30

für den Bereich Auenwald Ute Braun Telefon 9115-36

Betreuungsgruppen f. Menschen mit Demenz:

Anette Sohn Telefon 51016

Tagespflege: Susanne Häberle Telefon 9115-40

Essen auf Rädern: tel. erreichbar von Mo.-Fr. von 9.00 – 10.30 Uhr

Sabine Wörner, Susanne Maier Telefon 9115-32

Hausnotruf: Birgit Blatt Telefon 9115-38

Nachbarschaftshilfe der katholischen

Kirchengemeinde

Auenwald-Althütte, Tel.: 5 71 30

Kath. Haus- und Nachbarschaftshilfe Bk, Tel.: 5 69 37

Kath. Familienpflege Rems-Murr, Tel: 07151 / 1 69 31 55 und

0176 / 16 93 15 51, info@familienpflege-rems-murr.de

Pflegebegleitung

Kostenlose Hilfe in schwierigen Lebenslagen, z.B. im Krankheits- und Pflegefall, Tel: (0176) 38 62 16 13.

Pflegestützpunkt im Landratsamt Waiblingen mit Altenhilfe- und Demenzfachberatung

E-Mail: Pflegestuetzpunkt@rems-murr-kreis.de

Telefon 07151 501-1657 und -1658

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Rems-Murr e.V.

Ambulante Pflege und Mobile Dienste, Backnang, Tel.: 883111

Internet: www.kv-remm-murr.drk.de, E-Mail: info@kv-remm-murr.drk.de

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen

Info@hospiz-remsmurr.de

Ambulanter Hospizdienst, Tel.: 34 41 94-0

ambulantes@hospiz-remsmurr.de

Unterstützung zu Hause, im Krankenhaus und im Pflegeheim

Kinder- und Jugendhospizdienst Pustebume, Tel.: 34 41 94-0

Begleitung von Kindern und Jugendlichen bei Krankheit, Tod und Trauer
kinder@hospiz-remsmurr.de

Kinder- und Jugendhospizdienst Sternentraum, Tel.: 3732432

www.kinderhospizdienst.net E-Mail an: info@kinderhospizdienst.net

Stationäres Hospiz Backnang, Tel.: 0 71 91/3 43 33-0

Stationaeres@hospiz-remm-murr.de

„Bürger helfen Bürgern“ in Notfällen

Kontaktadresse: Agenda 21 Gesellschaft, Kultur und Soziales

Rathaus: Frau Yvonne Bader, Tel.: 5005-1, oder Günter Ruff, Tel.: 52848

Ortsseniorenrat:

osr@auenwald.de

Gudrun Hanel, Tel: 53028, Karl-Heinz Pscheidl, Tel: 52565

Arbeitskreis Integration:

info@ak-integration-auenwald.de, **Kontaktnummer: 0171 1256606**

Schulen

Grundschule Lippoldsweller, Ammerweg 8 57181 Fax: 301573

Grundschule Unterbrüden, Beaufreistraße 3 55 30 Fax: 312710

Außenstelle Oberbrüden, Bruckwiesen 20 55 40

Kindergärten

Hohnweiler - Ruitweg 13 5 82 44

Oberbrüden - Steinbacher Str. 13/2 5 46 60

Kleinkindgruppe - Schulweg 14 5 20 48

Unterbrüden - Brückenweg 5 5 91 56

Im Stockrain 22 5 90 54

Jugendarbeit

(ja.auenwald@gmx.de) 01 51 / 57 42 98 10

Bauhof 91 17 37

Hausmeister mobil 01 71 / 5 51 02 56

Wassermeister 01 71 / 9 72 88 89

Bürgermeister Ostfalk

(nach Dienstschluss in dringenden Notfällen) 3 68 96 75

Notariat Weissach im Tal II

im Rathaus Unterbrüden 50 05-36, Fax 50 05-37

Sprechzeiten Montag – Freitag 9.00 – 11.00 Uhr

Montag – Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr und tel. Vereinbarung

FEUERWEHR

Freiwillige Feuerwehr Auenwald



Streckendurchgang Atemschutzstrecke

Am **Montag, den 15.05.2017** ist um **18:15 Uhr** Abfahrt für die Atemschutzgeräteträger auf die Atemschutzstrecke nach Fellbach zur jährlichen Belastungsübung. Wir bitten alle Atemschutzträger an dieser vorgeschriebenen und wichtigen Übung teilzunehmen.
Bernd Fetzer, Kommandant

KOMMUNALE JUGENDARBEIT

Herzliche Einladung zu unserem Kooperationsprojekt „Culture Kitchen“

Gemeinsam mit euch sowie Jugendlichen und Kollegen aus den umliegenden Gemeinden werden wir uns über das gesamte Jahr verteilt, in den Gemeinden Auenwald, Weissach im Tal, Allmersbach im Tal und Althütte, verschiedene Länder, deren Kulturen sowie kulinarischen Köstlichkeiten widmen.

Am **Mittwoch, den 17.05.2017** um **18:30 Uhr** heißen wir alle interessierten Jugendlichen zum Auftakt im Bürgersaal der Auenwaldhalle willkommen. Wir freuen uns auf einen schönen Abend unter dem Motto „Brasilien“, bei dem landestypische Gerichte, Spiele und Musik natürlich nicht fehlen dürfen! Wer bereits vor der Veranstaltung bei der Zubereitung der Speisen helfen möchte, darf sich gerne in den nächsten Tagen bei Jonas oder Sarah melden!

Ihr erreicht uns auf **Facebook** unter Jonas Jugendarbeit Auenwald und Sarah Jugendarbeit Auenwald, per **E-Mail** unter ja.auenwald@gmx.de, ja.auenwald.jonas@gmx.de, ja.auenwald.sarah@gmx.de und ja.auenwald.eva@gmx.de oder per **Handy** unter 0151/57937690 (Jonas Toth) und 0151/57429810 (Sarah Walter).

Telefon- und Kontaktzeiten:

Montag 15:00 Uhr - 17:00 Uhr
Donnerstag 15:00 Uhr - 15:45 Uhr
Freitag 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag

Teenie-Treff (10 - 14 Jahre) 17:00 Uhr - 19:00 Uhr
Jugendtreff (14 - 21 Jahre) 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Dienstag

Teenietreff in der Sporthalle Hohnwei- 17:00 Uhr - 19:00 Uhr
ler(10 - 14 Jahre)

Jugendtreff(14 - 21 Jahre) 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Mittwoch

Culture Kitchen Auenwaldhalle 18:30 Uhr

Donnerstag

Teenie-Treff (10- 14 Jahre) 17:00 Uhr - 19:00 Uhr
Jugendtreff (14 - 21 Jahre) 19:00 Uhr - 22:00 Uhr
Freitag Offener Treff(10 - 21 Jahre) 16:00 Uhr - 20:00 Uhr

PARTNERSCHAFT

Partnerschaft Auenwald - Beaufort



30-jähriges Partnerschaftsjubiläum in Vorbereitung

BEAUREPAIRE(kk) Unlängst hielt das Comité de Jumelage aus Auenwalds Partnergemeinde seine Hauptversammlung in Gegenwart von Bürgermeister Philippe Mignot und Verbandspräsident Christian Nucci ab, neben dem Jahresrückblick stand die Vorbereitung der Feierlichkeiten für das 30-jährige Partnerschaftsjubiläum im Mittelpunkt.

Im abgelaufenen Jahr besuchten im Monat April über 20 Schüler des Collèges Jacques Brel das Bildungszentrum Weissacher Tal, eine entsprechende Anzahl von Schülern weilte in Juni zum Gegenbesuch in Beaufort.

Ein Schüler aus Auenwald machte ein Praktikum im Hospital in Beaufort und war davon sehr angetan.

Ein Weihnachtsmarkt mit über 30 Ständen in der Salle du Rocher und auf dem Place du jeu de paume wurde vom Comité de jumelage organisiert, Der finanzielle Überschuss wurde an die Organisation Ehpas übergeben.

Für 2017 sind französisch-deutsche Tage mit der Grundschule La Poyat geplant.

Die Bevölkerung ist zur Beteiligung am 30-jährigen Partnerschaftsjubiläum vom 30. Juni - 2. Juli eingeladen, aus der Partnergemeinde Auenwald wird eine große Anzahl von Besuchern erwartet.

In einer weiteren Sitzung wurde nochmals über das bevorstehende Großereignis gesprochen. Die Vereine wurden eingeladen, sich an einem Zeitrückblick mit dem Thema "Beaufort quer durch die alten Zeiten" zu beteiligen.

Außerdem sind vorgesehen:

Eine Soirée mit einem bayrischen Ensemble, ein ökonomischer Gottesdienst, ein Auftaktkonzert, besondere Spiele sollen das Wochenendprogramm bereichern.

Das Comité de jumelage sucht Gastgeberfamilien und freiwillige Helfer für die Dekoration der Stadt in den französisch-deutschen Farben.

KIRCHEN

Evangelische Kirchengemeinde Lippoldswiler



Evang. Pfarramt Lippoldswiler

Ammerweg 3, 71549 Auenwald-Hohnweiler

Ansprechpartner im Pfarramt:

Pfarrerin Dinda: Tel. 52098, Fax: 318375

Pfarramtssekretärin Frau Rieger:

Di., 14.00 Uhr - 16.30 Uhr

Do., 14.00 Uhr - 16.30 Uhr

E-Mail-Adresse: Evang.Pfarramt.Lippoldswiler@arcor.de

Mesnerin: Frau Inge Maiterth, Tel. 300740

Frauenfrühstück:

Frau Reutter, Tel. 54605, und Frau Tyburzy, Tel. 53977

Krabbelgruppe: Frau Sarah Lück, Tel. 3677714

Wochenspruch: Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.
Psalm 98,1



Verlagstipps:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

**Literaturkino****im evangelischen Gemeindehaus in Hohnweiler****Freitag, 12. Mai 2017, 19.30 Uhr: Lion Feuchtwanger, Goya oder Der arge Weg der Erkenntnis**

Die Handlung unseres Films, angesiedelt in Spanien um 1800, zeigt den **Werdegang des Malers Francisco de Goya auf dem Hintergrund einer Zeit großer politischer Umwälzungen**. Wir begleiten Goya (1746–1828) auf dem Weg hin zu einer neuen tiefichtigen Kunstform. - 1971 verfilmte **Konrad Wolf** den 1951 erschienenen Roman des in die USA vor den Nazis geflüchteten jüdischen Autors Lion Feuchtwanger (1884-1958).

Der begabte, zunächst noch traditionell malende Goya (Donatas Banionis) begegnet am **Königshof Karls IV.** (Rolf Hoppe) der **Herzogin Alba** (Olivera Katarina), ist ihr gleichzeitig in leidenschaftlicher Liebe zugetan und verachtet sie wegen ihrer aristokratischen Dekadenz. Goyas Freund Esteve (Fred Düren) öffnet ihm die Augen für die Scheinhaftigkeit dieser abgeschlossenen Welt am Hofe, zeigt ihm das Leben der einfachen Menschen. In einer Taverne lernt er die Sängerin Maria Rosario kennen, wird Zeuge dabei, wie sie von der Inquisition verurteilt wird. – Aus dem Erlebten schöpft der tief erschütterte Maler Motive für seine Kunst. Er erträgt die Widersprüchlichkeit in seinem Leben und das Wissen um die Zustände in seinem Land nicht mehr, erleidet einen Zusammenbruch und reist in sein Heimatdorf zu seiner Mutter, taub geworden, von Dämonen geplagt und ausgebrannt. – Seine Visionen fließen nun ein in sein Schaffen. Er entdeckt die **Malkunst als Mittel**, die Missstände des streng katholisch ausgerichteten spanischen Feudalstaates und die Inquisition anzuprangern. Als er selbst in die Fänge der Inquisition gerät, wählt er das Exil in Frankreich.

Vorschau9. Juni: Paul Watzlawick, Anleitung zum Unglücklichsein
Sommerpause

15. Sept.: Peter Sehr, Kaspar Hauser

13. Oktober: Roberto Benigni, Das Leben ist schön

10. November: Claude Berri, Der alte Mann und das Kind

1. Dezember: Kulinarischer Abend mit der Liebeskomödie „Die anonymen Romantiker“ von Jean-Pierre Améris

Freitag, 12. Mai 2017**16.45 – 18.00 Uhr Pfadfindergruppe „Wolf“**

mit Rico Schwarz und Florian Sigmann

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle

17.30- 18.30 Uhr Pfadfindergruppe „Kojoten“

mit Annelie Rupp, Valentin Hirzel

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle

18.30 Uhr-20.00 Treffen der Pfadfindergruppe „Tiger“

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle

Leiter: Marvin Rupp, Tobias Schröder und Alexander Koscheik

19.30 Uhr Literaturkino „Goya“ von Lion Feuchtwanger**Sonntag, 14. Mai 2017 – Kantate**

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 16. Mai 2017

19.30 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 17. Mai 2017

8.45 Uhr Frauenfrühstück

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Evangelischen Gemeindehaus

19.30 Uhr Ök. Kirchenchorprobe in der Ev. Kreuzkirche Unterbrüden

Vorschau: Frauenfrühstück am 17. Mai 2017 um**08.45 Uhr im Ev. Gemeindehaus Hohnweiler. Thema:****Miteinander reden. Referentin: Frau Anne Hettinger.****Donnerstag, 18. Mai 2017**

14.30 Uhr – 16.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder bis 3 Jahre

**Freitag, 19. Mai 2017****16.45 – 18.00 Uhr Pfadfindergruppe „Wolf“**

mit Rico Schwarz und Florian Sigmann

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle

17.30- 18.30 Uhr Pfadfindergruppe „Kojoten“

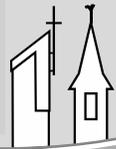
mit Annelie Rupp, Valentin Hirzel

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle

18.30 Uhr-20.00 Treffen der Pfadfindergruppe „Tiger“

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle

Leiter: Marvin Rupp, Tobias Schröder und Alexander Koscheike

**Evang. Kirchengemeinde
Oberbrüden – Unterbrüden****Evangelisches Pfarramt Oberbrüden-Unterbrüden**

Pfarrgasse 1, 71549 Auenwald-Oberbrüden

Internet: www.evkirche-brueden.de**Pfarrer** Bernhard Körner

Telefon: 07191.53157, Fax 310225

Mail: bernhard.koerner@elkw.de**Pfarramtssekretärin** Angelika Schick

Telefon: 07191.341115, Fax: 310225

Mail: pfarramt.oberbrueden-unterbrueden@elkw.de

Das Pfarramt ist dienstags von 14 Uhr bis 16 Uhr, mittwochs und donnerstags von 08.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt.

Mesnerin Unterbrüden Birgit Knödler, Telefon: 07191.318979**Mesnerin Oberbrüden** Petra Seibert, Telefon: 07191.58035**Wochenspruch: Singet dem Herrn ein neues Lied; denn er tut Wunder.**
(Psalm 98,1)**Samstag, 13. Mai 2017**

14.00 Uhr Hauptprobe der Konfirmanden (Gruppe „Oberbrüden“) in der Peterskirche

Sonntag, 14. Mai 2017

10.00 Uhr Konfirmation der Gruppe Oberbrüden in der Peterskirche in Oberbrüden (Pfarrer Körner). Es spielt die Konfi-Band.

Konfirmiert werden: Manuel Bachmann, Lukas Belz, Luana Geist, Emilie Heller, Leon Kringner, Andreas Maier, Sara Nikoloski, Florian Reiser, Luca Silbermann, Jonas Strohmaier, Nils Stürzl, Leon Wallenwein, Michael Zeiser

Kommt zur Kinderkirche!

10.00 Uhr im Gemeindehaus in Oberbrüden

Montag, 15. Mai 2017

14.30 Uhr Café Vergissmeinnicht im Gemeindehaus

15.00 Uhr Konfi3 im Gemeindehaus

17.30 Uhr Gemischte Jungschar (Vorschule bis 2. Klasse) im Gemeindehaus

18.00 Uhr Bubenjungschar (3. bis 7. Klasse) im Gemeindehaus

18.30 Uhr CVJM-Sportgruppe (Volleyball) in der Auenwaldhalle

20.00 Uhr Offener Gebetstreff im Gemeindehaus (CVJM)

Dienstag, 16. Mai 2017

18.00 Uhr Mädchenjungschar (3. bis 7. Klasse) im Gemeindehaus

Mittwoch, 17. Mai 2017

14.30 Uhr Generalprobe der Gruppe Unterbrüden in der Peterskirche

15.30 Uhr Bastelkreis in der Kreuzkirche in Unterbrüden

17.00 Uhr Jungbläsergruppe des Posaunenchores im Gemeindehaus Oberbrüden

19.30 Uhr Kirchenchorprobe in der Kreuzkirche Unterbrüden

19.30 Uhr Herzliche Einladung zu „Zur Freiheit befreit.“ Eine katholische Perspektive von Prof. Dr. Eberhardt Schockenhoff, Institut für systematische Theologie, Universität Freiburg im Saal des Gemeindezentrum St. Maria, Blumstraße 30, 71540 Murrhardt.

Donnerstag, 18. Mai 2017

09.30 Uhr Spielgruppe „Miniwichtel“ im Gemeindehaus in Oberbrüden



20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus
20.00 Uhr Hauskreis bei Familie Hehr, Gartenstr. 5

Freitag, 19. Mai 2017

19.30 Uhr Herzliche Einladung zu Eric Wehrlin spielt das Markusevangelium in der Matthäuskirche, Häfnersweg 82 in Backnang. Abendkasse 13,- €

20.00 Uhr Hauskreis bei Fam. Scheunemann, Nelkenweg 10

Jungscharballontag

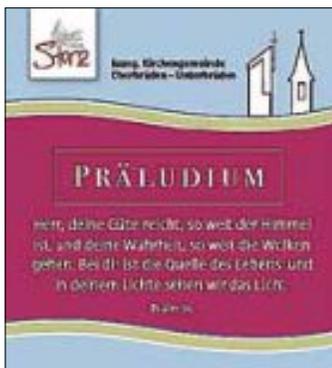
Am Samstag nahmen unsere Jungschargruppen beim Jungscharballontag des Bezirksjugendwerkes erfolgreich teil. Wir freuen uns über die guten und schönen Erlebnisse an diesem Tag und über den errungenen 2. Platz beim Geländespiel.



Teilnehmer der Jungschargruppen Brüden beim ejw Jungscharballontag in Unterweissach.

Neuer Kirchenwein ist eingetroffen!

Intensive Fruchtaromen und eine harmonische Süße stehen für diesen eleganten kräftigen Rotwein der Edition Brüden. Einzelpreis 0,75l Flasche für 6,90 €, Karton (6 Flaschen) für 40,00 €. Zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros kann der Wein bei Frau Schick dienstags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, mittwochs und donnerstags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr erworben werden. Der Gesamterlös ist für die Arbeit der Evang. Kirchengemeinde Oberbrüden-Unterbrüden.



Katholische Kirchengemeinde Auenwald – Althütte



Katholisches Pfarramt Ebersberg

Kirchberg 7, 71549 Auenwald-Ebersberg

Tel.: 07191 52878, Fax: 07191 310099

Öffnungszeiten: Mo. 15:00-18:00 Uhr und Do. und Fr. 9:00-12:00 Uhr
Pfarramtssekretärin: Birgit Ceh

E-Mail: pfarrbuero.ebersberg@kswt.de

www.kswt.de (Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal)

Pfarrer Thomas Müller, Weissach im Tal, Tel. 07191 342943

E-Mail: pfarrer.mueller@kswt.de

Pastoralreferent: Thomas Blazek, Tel.: 07191 914756

E-Mail: pastref.blazek@kswt.de

Kirchenpflege: Maria Seiffert

E-Mail: kirchenpflege.weissach@kswt.de

Einrichtung der Gemeinde:

Nachbarschaftshilfe der katholischen Kirchengemeinde

Einsatzleitung: Frau Datphäus-Strohmaier,
Tel.: 07191 57130, Fax: 07191 899980

Gottesdienste:

Donnerstag, 11. Mai

08.00 Uhr Ebersberg Eucharistiefeier, anschließend Frühstück

Samstag, 13. Mai

19.00 Uhr Althütte Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 14. Mai – 5. Sonntag der Osterzeit

09.00 Uhr Ebersberg Familiengottesdienst zur Schlossfreiheit (Eucharistiefeier)

10.30 Uhr Allmersbach Eucharistiefeier

11.45 Uhr Allmersbach Taufe von Mia Bubeck aus Allmersbach

18.00 Uhr Ebersberg Lourdesgrotte

Maiandacht (bei schlechtem Wetter in der Kirche)

Mittwoch, 17. Mai

19.00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. Mai – Johannes I.

08.00 Uhr Ebersberg Eucharistiefeier (†Verstorbene der Fam. Binder, †Fr. Monika Exenberger), anschließend Frühstück

15.30 Uhr Allmersbach Alexanderstift

Ökumenische Andacht

Samstag, 20. Mai – Bernhardin von Siena

19.00 Uhr Allmersbach Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 21. Mai – 6. Sonntag der Osterzeit

09.00 Uhr Althütte Eucharistiefeier

10.00 Uhr Missionsschule Unterweissach
Ökumenischer Familiengottesdienst zum Brüdenbachfest

10.30 Uhr Ebersberg Feier der Erstkommunion

18.00 Uhr Ebersberg Lourdesgrotte

Maiandacht (bei schlechtem Wetter in der Kirche)

Aus dem Gemeindeleben

Erstkommunionfeier am Sonntag, den 21. Mai 2017 in Ebersberg

In den vergangenen Wochen haben sich 32 Kinder unserer Seelsorgeeinheit auf ihre Erstkommunion vorbereitet. Die Kinder der Kirchengemeinde Auenwald/Althütte feiern die Erstkommunion am Sonntag, 21. Mai 2017, um 10.30 Uhr in der Herz-Jesu Kirche in Ebersberg. Hierzu sind alle herzlich eingeladen.

Die Erstkommunion feiern in diesem Jahr:

Die Kinder aus Auenwald: Selina Föll, Alexander Gaffal, Emma Tonay, Hanna Tonay, Emily Johnson, Leonie Mazuhelli, Mick Strohmaier

Die Kinder aus Althütte: Franziska Bauer, Janina Denise Paudler, Jonas Rathgeber, Nils Rathgeber

Herzliche Einladung zum nächsten **Seniorenkreis**, der am Donnerstag, **18.05.2017 von 14.30 – 17.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Lippoldsweyer** stattfindet. Thema des Nachmittages: „Düfte und Gewürze“

Herzliche Einladung zum Pilgerspaziergang am 21. Mai

Wir treffen uns um **15.00 Uhr** an der Kirche Althütte und spazieren dann zur Lourdesgrotte nach Ebersberg. Nach der Maiandacht an der Lourdesgrotte gibt es noch ein gemütliches Zusammensein im Zwinger auf Schloss Ebersberg mit Grillwurst und Getränken.

Die Veranstaltung findet nur bei schönem Wetter statt!

Katholische Kirchengemeinde Weissach i.T.

Für die Kath. Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ in Weissach i.T. suchen wir für das Kindergartenjahr 2017/18 ab 01.09.2017 eine/n

Anerkennungspraktikant/in für den Beruf als Erzieher/-in

Bei der Einrichtung handelt es sich um eine 4-gruppige Einrichtung, die sich aus zwei Krippengruppen und zwei Kindergartengruppen zusammensetzt. Es werden veränderte Öffnungszeiten (VÖ) und Ganztagesbetreuung für Kinder im Alter von zwei Monaten bis zum Schuleintritt basierend auf dem Rottenburger Kindergartenplan und dem Orientierungsplan Baden- Württemberg angeboten.

Wir wünschen uns eine liebevolle, kreative und engagierte Persönlichkeit, die sich auf dem Weg zur staatlichen Anerkennung, überwiegend im Elementarbereich, bewähren möchte.

Wir bieten Ihnen ein erfahrenes und engagiertes Team, sowie eine fundierte und kompetente Praxisanleitung.

Die Zugehörigkeit zur Katholischen Kirche oder einer Mitgliedskirche der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) und die Identifikation mit ihrem Auftrag setzen wir voraus.

Die Einstellung und Vergütung erfolgt nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **20.05.2017** an das

Katholisches Verwaltungszentrum, z.Hd. Frau Sabine Rupp
Marienstraße 4, 71332 Waiblingen
Telefon 07151 975706, Mail: srupp@va.dr.s.de

www.stelleninserate.de

Neuapostolische Kirchengemeinden



www.nak-backnang.de

Gottesdienste in

Auenwald-Lippoldswweiler

Lerchenstraße 2, 71549 Auenwald-Lippoldswweiler
und

Auenwald-Unterbrüden

Lippoldswweiler Straße 57, 71549 Auenwald-Unterbrüden

Sonntag, 14. Mai

09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 17. Mai

20.00 Uhr Gottesdienst in Lippoldswweiler

Donnerstag, 18. Mai

20.00 Uhr Gottesdienst in Unterbrüden

Evangelisch-methodistische Kirche Weissach im Tal



- Schillerstraße 9 - 71554 Weissach im Tal
Pastor Reinhard Wick, Tel. 07191 310250

Wochenspruch zum Sonntag Kantate:

Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.

Psalm 98, 1

Sonntag	14.05.17	11:00 Uhr	„Wie eine Mutter ...“ Er-lebt-Gottesdienst, ein Gottesdienst für jedes Alter mit Pastor Alexander von Wascinski
Montag	15.05.17	19:00 Uhr	Meditation in der Stille
		19:30 Uhr	Gebetskreis
Dienstag	16.05.17	09:30 Uhr	Krabbelgruppe „Zwergenkinder“
Mittwoch	17.05.17	20:00 Uhr	Posaunenchor

VEREINE

SGM Auenwald

SGM Auenwald B-Junioren gewinnen mit 4 : 0 gegen Rottal

Mit einem verdienten Auswärtssieg bei der SGM Rottal konnte das TEAM die Heimreise antreten. Ein gutes und faires Spiel gewannen die Auenwälder am Ende verdient mit 4:0. Die Kicker standen tief und lauerten bevorzugt auf Konter, im ersten Abschnitt mit durchschlagendem Erfolg: einen Pass in die Tiefe über die linke Seite konnte Marvin aus spitzem Winkel souverän zum 1:0 verwerten. Nach dem Wechsel drehten die Auenwälder richtig auf und erhöhten auf 2:0 und 3:0 durch Marvin und Florian Strobel. Marvin hatte auch das Schlusswort, als er eine von Nico Trefz geschlagene Flanke mit einem Seitfallzieher zum 4:0 in die Maschen ballerte. Marcel Strieter (TW), Florian Mayer, Nico Trefz, Marvin Stieräugl (C), Florian Strobel, Kevin Kunesch, Marc Salzmann, Patrick Sequeira, Marc Jendreck, Noriel Gröger, Ariana Imeri, Kai Bauch.



Auenwalder Jugendfußball



Jugendspiele am Wochenende!

Samstag, 13. Mai 2017

D1-Junioren: FC Welzheim 06 - SGM Auenwald

Spielbeginn: 15.30 Uhr

D2-Junioren: SGM Auenwald - SV Unterweissach

Spielbeginn: 14.15 Uhr

E1 spielfrei

E2 spielfrei

Sonntag, 14. Mai 2017

B-Junioren: SGM Rudersberg/Schlechtbach - SGM Auenwald

Spielbeginn: 10.30 Uhr

Donnerstag 18. Mai 2017

SGM Auenwald - SV Winnenden

Spielbeginn: 19.30 Uhr

G-Junioren starten in die Feldrunde

Mit den Spieltagen beim SC Fornsbach und bei der SG Oppenweiler-Strümpfelbach starteten die Kleinsten der SGM Auenwald in die Rückrunde der Saison 16/17. Wie in der Halle gilt auch hier das Motto „Erlebnis vor Ergebnis“! Die Kinder hatten sichtlich Spaß und konnten sich über reichlich Tore freuen. Am kommenden Samstag geht es zum Spieltag zur Spvgg Kleinaspach, bevor man dann selbst eine Woche später Gastgeber eines Bambini-Spieltags ist.



An den Spieltagen gingen für Auenwald an den Start : Noah, Levin, Jonas S., Jonas H., Paul, Marko, Joshi, Hodgens, Luis, Fabian, Moritz, Taha, Matteo, Nico, Tim A., Tim R.

Turn- und Sportverein Oberbrüden e. V.



Abteilung Fußball

Aktive Mannschaften - MEISTER

Am 27. Spieltag konnten unsere Jungs vorzeitig die Meisterschaft klar machen. Mit einem verdienten 2:0-Auswärtssieg beim Tabellenzweiten in Rudersberg machte man drei Spieltage vor Saisonabschluss den Aufstieg in die Bezirksliga perfekt.

Bereits nach 4 Minuten ging man durch Adrian Loshaj in Führung. Nach einer Ablage von Oliver Koretz zog er aus 18 Metern ab, sein leicht abgefälschter Schuß schlug unhaltbar zum viel umjubelten 0:1 ein. Es entwickelte sich nun ein gutes Spiel mit hohem Tempo. Wobei die Gastgeber nicht zwingend nach vorne kamen. So hatte unser TSV mehr vom Spiel und konnte in der 37. Minute das 2:0 nachlegen. Felix Drab nahm einen langen Ball von Stefan Reichert herrlich an und schlenzte den Ball aus knapp 20 Metern in den Winkel. So ging es dann auch in die Halbzeitpause.

Im zweiten Durchgang drängten die Gastgeber nun auf unser Tor. Doch Torhüter Maxi Fuchslocher und die gesamte Abwehr hielt Stand. Unser TSV hingegen hatte durch Konter immer wieder die Chance die Führung auszubauen. Marco Bargels Schuss wurde gerade noch so von der Linie gekratzt. Ein Kopfball von Felix Drab verfehlte nur knapp das Ziel und kurz vor Schluss vergab Oliver Koretz. So blieb es bis zum Schluss beim 0:2. Mit dem Abpfiff kannte der Jubel keine Grenzen mehr und alle lagen sich gerührt und erleichtert, teils mit Tränen in den Augen, in den Armen. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte spielt man ab der kommenden Saison in der Bezirksliga!!

Die offizielle Wimpelübergabe durch Staffelleiter Jochen Seiler erfolgt am kommenden Heimspiel beim Derby gegen den TSV Lipoldswweiler nach dem Schlusspfiff.

Esspielen: M. Fuchslocher (TW/C) - A. Tschernitschenko (75. J. Spahmann), R. Röhm, M. Munz, S. Reichert - T. Reichert (85. F. Raum), F. Drab, A. Loshaj, F. Zirnstein (80. J. Stefi) - M. Bargel (89. E. Doganay) O. Koretz.



Aktive Mannschaften - 25. Spieltag

1. Mannschaft

SV Steinbach - TSV Oberbrüden

2:1

Torschütze: F. Schneider

Eine bittere aber auch verdiente Niederlage musste unser TSV beim SV Steinbach hinnehmen. Steinbach war von Anfang an die

präsentere Mannschaft und setzte uns schon früh unter Druck. So geriet man nach 16 Minuten in Rückstand. Nach einem Freistoß aus dem Halbfeld stand ein Steinbacher goldrichtig und köpfte zum 1:0 ein. Steinbach hatte nun Oberwasser und drängte weiter auf unser Tor. Von unserem TSV hingegen kam zunächst nicht viel, vieles blieb auf dem ungewohnten Kunstrasen dabei Stückwerk. Nach 33 Minuten kam es sogar noch dicker. Einen Schuss außerhalb des 16ers konnte unser Torhüter nur nach vorne klatschen lassen, wo ein Steinbacher richtig stand und zum 2:0 abstauben konnte. Nun erst wachte unser TSV auf und konnte mehr Aktionen nach vorne kreieren. Die dickste Chance um zu verkürzen vergab Falko Schneider, als er nach einem Eckball von der Strafraumgrenze nur den Pfosten traf. So ging es mit einem 2:0-Rückstand in die Pause. Nach dem Seitenwechsel investierten unsere Jungs wieder mehr und drängten auf das Tor der Gastgeber, zunächst mit wenig Erfolg. Steinbach hingegen spielte clever und agierte aus einer sicheren Abwehr heraus. In der 70. Minute dezimierten sich die Gastgeber selbst mit Gelb/Rot. Nun blies unser TSV zum Angriff und konnte so durch Falko Schneider, nach einem schlimmen Patzer des Torhüters, auf 2:1 verkürzen (77.). In der Schlussviertelstunde wurde es zunehmend hektischer, wobei man gleich zweimal den Ausgleich auf dem Fuß hatte. In der 5-minütigen Nachspielzeit brachte man, außer einem unnötigen Platzverweis für Oliver Koretz, nicht mehr viel zustande und so blieb es beim 2:1 für die Gastgeber. Ein bittere aber auch verdiente Niederlage.

Es spielten: M. Fuchslocher (C/TW) - J. Spahmann, R. Röhm, M. Munz (75. F. Zirnstein), S. Reichert - T. Reichert (62. D. Knödler), F. Drab, A. Loshaj, O. Koretz - M. Bargel (65. E. Doganay), F. Schneider.

2. Mannschaft

SV Steinbach II - TSV Oberbrüden II

5:0

Eine in der Höhe zu hoch ausgefallene Niederlage musste unsere zweite Mannschaft beim Tabellenführer aus Steinbach hinnehmen. Hier hielt man 60 Minuten gut mit und hatte vor allem im ersten Durchgang einige Chancen selbst in Führung zu gehen. Erst nach dem 1:0 bzw. 2:0, welche beide Traumtore waren, knickte man ein und verlor dann zu Recht, jedoch in der Summe zu hoch.

Es spielten: J. Fehrle (TW) - M. Grün, M. Janetzko (C), F. Raum, J. Wurst (71. J. Marbaz) - A. Erb, M. Meister, E. Doganay (79. P. Fogl), F. Zirnstein (67. T. Herceg) - J. Stefi, S. Hummel.



Abteilung Tennis

Einladung zum Schnupper-"Abend"



Sie wollten schon immer einmal Tennis ausprobieren
und hatten bisher keine Gelegenheit dazu?

Wir laden Sie herzlich ein
bei uns auf der Anlage
Ihren ersten Ball zu
schlagen ☺

Termin: Mittwoch, 17.05.2017, ab 17:30 Uhr
Spielort: Tennisanlage TSV Oberbrüden

Wir freuen uns auf Sie!

Bitte bringen Sie zum Schnuppern Sportschuhe mit.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Turn- und Sportverein Lippoldsweller e.V.



Abteilung Turnen - Freizeitsport

INFOTAG F F F F Fitness Für FünfundFünfzig +

Einen schönen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, Darbietungen, Vorträgen, Tanz und Gesang verbrachten Mitglieder des TSV Lippoldsweller und ihre Gäste im Bürgersaal der Auenwaldhalle am Samstag, den 06.05.2017.

Kurzweilig und informativ war der Gast-Vortrag: "Verantwortungsbewusst, mobil und sicher unterwegs" von Polizeihauptkommissar Thomas Maile. Hier wurde nicht nur der warnende Zeigefinger erhoben, sondern Herr Maile zeigte konstruktiv Strategien auf, das Autofahren auch im Alter sicher zu gestalten.

Die Tanzvorführungen unserer Gruppen Just4Fun, Seniorinnen und Frauenturnen, die Turnvorführung der Eltern-Kind-Gruppe und der Mitmachtanz sowie das Mitsingen für alle Gäste und Gruppen boten ein abwechslungsreiches Programm bis in den späten Nachmittag.

Wir bedanken uns nochmals bei unseren Mitgliedern und Übungsleitern für den fleißigen Einsatz und die köstlichen Kuchenspenden.



Seniorinnen-Volkstanz



Eltern-Kind-Gruppe Vorturnen

Mehr Bilder auf:

<http://www.tsv-lippoldsweller.de> – Turnen Freizeitsport

Bürgerverein Ebersberg e.V.



Ebersberger Schlossfest von Freitag, 2. Juni bis Montag, 5. Juni 2017

Am Pfingstweekenende lädt der Bürgerverein wieder Jung und Alt zu seinem traditionellen Schlossfest auf den Ebersberg ein.

Eröffnet wird das beliebte Fest am Freitagabend bei der Rocknacht

(Einlass 20:00Uhr) mit „VONA BUNT“ eine 7-köpfige bunte Truppe die mit eingängigen Ohrwürmern und auch deutschen Texten das Zelt aufheizen. Ab 22:00 Uhr präsentieren dann „GNATBITE“ ein mitreißendes Rockkonzert, bei dem alle Generationen von Rockfans voll auf ihre Kosten kommen.

Am Samstagabend (Einlass 19:30 Uhr) laden „Xtreme #PARTY-WILD“ auf dem Ebersberg zur Partynacht. Die sieben Musiker zeigen die ganze Bandbreite, welche die Musikgeschichte zu bieten hat und versprechen, dass durch ihre professionelle Bühnenshow mit modernster Technik und Soundanlage keine Wünsche der Fans offen bleiben.

Volkstümlich geht es am Sonntag und Montag weiter. Umrahmt von traditioneller und fetziger Blasmusik, dargeboten von den Musikvereinen *MV Schwaikheim*, *MV Affalterbach* und *MV Althütte*. Traditionell bieten wir sonntags und montags im und ums Festzelt unseren bekannt guten Mittagstisch und Erfrischungen aller Art. Der direkt an den Festplatz angrenzende Spielplatz bietet unseren kleinen Gästen Abwechslung und ein herrliches Betätigungsfeld, so dass sich Kinder und Eltern unbeschwert vergnügen und amüsieren können.

Am Sonntagnachmittag, ab 17:00 Uhr, lädt das erst kürzlich zusammengefundene Volksmusikduo „D Juchzga“ mit fetziger Alpenländischer Volksmusik aus Österreich und Bayern sowie Schlagern in ihrem speziellen D Juchzga-Sound, zum Mitfeiern auf den Ebersberg ein.

Zum Abschluss und Ausklang spielen am Montagabend ab ca. 17:00 Uhr die Musikerinnen und Musiker der **Trachtenkapelle Bürgerverein Ebersberg** unter Leitung von Ralf Göltenbodt.

Der Eintritt kostet am Freitag 7,-€ und am Samstag 8,- €. Am Sonntag und Montag ist der Eintritt frei.

Aufgepasst am Freitag von 20:00 Uhr bis 21:00 Uhr „Friends-Night“ à la „Schnapp Dir 2 Freunde/innen und Ihr bekommt 1 Eintritt geschenkt“ (begrenzt auf 600 Besucher)

Seien Sie unser Gast und feiern Sie mit uns auf dem Ebersberg das 57. Schlossfest.

Unsere Vereinsmitglieder bitten wir um tüchtige Mitarbeit beim Auf- und Abbau, sowie bei der Bewirtung unserer Gäste.

Kuchenspenden sind uns herzlich willkommen und sollten bei Susanne Hochrein Telefon: 07191/58775 angemeldet werden.

Mit musikalischen Grüßen

i.A. Dagmar Schulz

Schriftführerin

Bürgerverein Ebersberg e.V.

LandFrauenverein Auenwald



Mitgliederversammlung am 27. April 2017



Zu unserer Mitgliederversammlung haben sich auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Mitglieder eingefunden. Als Gäste begrüßte Frau Ursula Marx Herrn Bürgermeister Karl Ostfalk sowie die Kursleiterinnen für Handarbeit und Eltern-Kind-Turnen. Frau

Schopf zeigte welche Handarbeiten im neuen Programm unter ihrer Anleitung gearbeitet werden können. Frau Grüner erzählte aus ihren Kurs Eltern-Kind-Turnen. Sie wird die Leitung abgeben und wir suchen eine neue Kursleiterin. Wir danken Frau Grüner für die geleistete Arbeit und wünschen ihr alles Gute.

Es folgten die Berichte des Vorstandes, der Schriftführerin, der Kassiererin sowie der Kassenprüferin Frau Ziegler. Die Entlastung des Vorstandes übernahm Herr Bürgermeister Ostfalk, sie erfolgte einstimmig per Handzeichen.

Allen Mitgliedern, die im Berichtsjahr 2016/2017 einen „runden Geburtstag“ feiern konnten, wurden besonders geehrt und bekamen einen Blumengruß überreicht. Weiter konnten Mitglieder für 20-jährige Mitgliedschaft geehrt werden, es wurde die Urkunde mit einer Rose zusammen überreicht.

Nach dem „offiziellen Teil“ war noch genügend Gelegenheit für nette Gespräche.

Der Vorstand sagt danke für das tolle Salatbuffet sowie für den harmonischen und reibungslosen Verlauf der Versammlung.

Der Vorstand.

Stadtrundgang in der Staufferstadt Winnenden am 24. Mai 2017

Durch eine Gästeführerin erfahren wir die Geschichte und das heutige Leben und Treiben in der ältesten Stadt im Rems-Murr Kreis. Wir treffen uns um **13.15 Uhr** am Parkplatz Auenwaldhalle zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

Anmeldung bitte bei L. Bargel unter Tel. 53045.

Lauftreff Auenwald e. V.



24. Öhringer Stadtlauf

Jürgen Maurer nahm am Öhringer Stadtlauf über 10 km teil. Dieses Jahr ging es zum ersten Mal über eine geänderte Strecke, nachdem in den Vorjahren vier 2,5-km-Runden gelaufen werden mussten, was ihn nicht so sehr gereizt hatte. Jetzt ging es über zwei 5-Kilometer-Runden, die durch das ehemalige Landesgartenschau-Gelände, den Schlosspark, entlang des Flusses Ohrn und durch die schöne Öhringer Altstadt führten. Alles meist recht eben und auch die Temperaturen von rund 10 Grad waren zum Laufen optimal. Nach Ende der ersten Runde musste zunächst eine Stadionrunde gelaufen werden, was Jürgen nicht so richtig bewusst war. So wollte er zu früh abbiegen und wurde noch einmal zurück geschickt, bevor er in die zweite Runde durfte.

Sonst lief es bei ihm sehr gut. Mit einer guten Zeit von 39:17 Minuten kam er unter der 40er-Marke ins Ziel. Das bedeutete Gesamtplatz 18 von 326 Finishern und in seiner Altersklasse der Männer 40-49 belegte er damit Platz 5.

29. Murrer Volkslauf

Wolfgang Bez und Wolfgang Klenk nahmen am 29. Murrer Volkslauf in Murr bei Steinheim teil. Nachdem die vergangenen Tage kalt und regnerisch waren, präsentierte sich das Wetter am Samstag sehr angenehm mit wärmeren, milden Temperaturen und sogar etwas Sonnenschein. Kurz gesagt: Ideales Laufwetter.

Die 10,55 km lange Laufstrecke des Viertelmarathons führte über asphaltierte Wirtschaftswege kerzengerade nach Westen in Richtung Pleidelsheim, wobei auch die Autobahn A81 überquert wurde. Von dort ging die Schleife dann etwas weiter nördlich zurück in Richtung Murr, wobei noch ein langer Anstieg in ein Weinbaugelände den Läufern einiges abverlangte, bevor es bergab ins Ziel ging.

Wolfgang Bez hatte sich für die Viertelmarathon-Distanz entschieden und konnte nach Absolvierung dieser Runde schon ins Ziel spurten, während Wolfgang Klenk eine zweite Runde drehen durfte, um insgesamt die 21,1 km des Halbmarathons zu bestreiten. 51:08 min reichten Wolfgang Bez zum Podestplatz als 3. seiner Klasse M40.

Bis KM 13 war bei Wolfgang Klenk noch alles im grünen Bereich und seine angepeilte Gesamtzeit knapp unter 1:45:00 erschien machbar. Doch dann wurde ihm klar, dass dieses Tempo nicht zu halten war, und er musste einen Gang zurückschalten. Auf der verbleibenden Strecke hatte er zu kämpfen, ein Tempo zu finden, bei dem Kopf und Beine noch mitmachten, um das Rennen noch in einer ordentlichen Zeit nach Hause zu bringen. Am Ende zeigte die Uhr dann nur gut 3 Minuten mehr als die geplanten 1:45, so dass er trotzdem zufrieden sein konnte.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Viertelmarathon

Ges.	Name	Bez	Platz	AK	Zeit
37	Wolfgang	Bez	3	M40	00:51:08

Halbmarathon

Ges.	Name	Platz	AK	Zeit
37	Wolfgang Klenk	8	M45	01:48:30

26. Gaildorfer Kocherlauf

Am Samstag fuhren 5 Lauftreffler nach Gaildorf, um dort am 26. Kocherlauf teilzunehmen. Das Wetter war optimal und das Streckenangebot vielfältig, vom Schülerlauf bis zum Halbmarathon wurde alles geboten. Eberhard Bauer und Ursula Heller-Bauer entschieden sich für die 10km-Strecke und durften sich beide über Podestplätze in der Altersklassenwertung freuen. Ursula als 1. der W50 und Eberhard als 2. der Klasse M60. Ihre Vereinskollegen Monika Herb, Silvia Janetzko und Jürgen Maurer hatten den Halbmarathon gewählt. Auch diese Drei waren sehr erfolgreich. Monika Herb war überglücklich, denn sie hatte nur eine Konkurrentin vorbeiziehen lassen müssen und kam in neuer persönlicher Bestzeit als zweitschnellste Frau ins Ziel. Das brachte ihr den ersten Platz in ihrer Altersklasse W40 ein. Jürgen Maurer war der schnellste des Trios, er lief auf Gesamtplatz 4 ein und holte sich den Sieg in seiner Altersklasse. Silvia Janetzko ließ es locker angehen und nahm den Lauf als Training für ihren geplanten Marathon. Aber auch sie schaffte es als 2. der W50 aufs Treppchen.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

10km

Ges.	Name	Platz	AK	Zeit
18.	Eberhard Bauer	2.	M60	00:46:04
35.	Ursula Heller-Bauer	1.	W50	00:51:30

Halbmarathon

Ges.	Name	Platz	AK	Zeit
4.	Jürgen Maurer	1.	M40	01:24:30
26.	Monika Herb	1.	W40	01:43:59
40.	Silvia Janetzko	2.	W50	01:56:20

28. Schwäbische Hügeltour

Während die Vereinskolleginnen und Kollegen am Wochenende entweder in Murr, Gaildorf oder beim Backnanger Triathlon sowohl sportlich laufend wie auch als Helfer aktiv waren, starteten Rainer Albrecht und Andreas Siegmund zum Radfahren bei der schwäbischen Hügeltour in Plüderhausen. Da das Wetter in 2017 sich bisher nicht besonders rennradtauglich zeigte, war es für beide die erste bzw. zweite Ausfahrt. Die Entscheidung fiel daher auf die Tour mit 130 km und 1600 hm. Beim Start um 7:30 Uhr in Plüderhausen strahlte zwar schon die Sonne, allerdings zeigte das Thermometer nur knapp über null Grad. Dementsprechend warm und vielschichtig waren beide noch angezogen. Es ging bis nach Schwäbisch-Gmünd und dort den ersten Anstieg nach Oberbettingen hinauf. Über Böbingen und der ersten Verpflegungstelle in Lautern musste danach der Anstieg nach Lauterburg erklimmen werden. Immer entlang der Straße der Stauffer ging es weiter über Königsbronn nach Heidenheim, dort wartete die 2. Verpflegung. Um die verbrauchten Energiespeicher wieder zu füllen, langten beide bei dem reichhaltigen Buffet kräftig zu. Allerdings ging es danach gleich wieder den Berg hinauf und so mancher Happen lag schwer im Magen. Über Schnaitheim, Steinheim und Böhmenkirch



ging es hinunter nach Degenfeld zur 3. Verpflegungsstation. Da der Anstieg nach Weiler i. d. Bergen schon in Sichtweite lag, hielten sich beide nun etwas mit der Nahrungsaufnahme zurück. Oben auf dem Sattel ging es dann immer unterhalb der 3 Kaiserberge Stufen, Hohenstaufen und Rechberg weiter über Waldstetten, Metlangen, Wäschebeuren nach Rattenharz. Von da war es lediglich noch die Abfahrt ins Tal und die 5 km über Waldhausen zurück nach Plüderhausen. Am Ende waren es dann doch stattliche 138 km und ca. 1800 hm welche Andreas und Rainer bewältigt hatten. Beide waren sich aber einig, dass nicht die Strecke oder die Höhenmeter die wirkliche Herausforderung waren, sondern eher der berüchtigte Ostalwind, der ihnen bis zum Mittag kalt und mitunter sehr böig entgegenblies. Alles in allem aber eine super Tour bei super Wetter. Nun kann die Radsaison 2017 richtig starten. Bernhard Tessarsch war ebenfalls auf der Tour (130 km), Andreas sah zwar beim Radeinladen sein Auto auf dem Parkplatz, allerdings hatte er ihn auf der Strecke nicht getroffen. Auch Ingrid Stöckel war bei der Hügeltour dabei, sie hatte sich die längste Strecke ausgesucht: 180 km und 2400 Höhenmeter. Diese führte von Schnaitheim noch in einer zusätzlichen, landschaftlich sehr schönen Runde über Großkuchen und Neresheim, mit einer weiteren Verpflegungsstation dort beim Kloster, dann auf der Römerstraße nach Katzenstein, Schrezheim, Ditzingen und auf der Straße der Stauer (und in diesem Fall auch der „Schnauer“) wieder nach Schnaitheim.

Der neue Anfängerkurs hat begonnen!

Trainiert wird mit dem Ziel, am 01.07.2017 beim Auenwaldlauf die 5 km ohne Pausen zu laufen. Anfänger, Wiedereinsteiger, Fortgeschrittene und Nordic Walker sind weiterhin herzlich willkommen! Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 19 Uhr vor der Sporthalle in Oberbrüden.

LG Weissacher Tal

LG Athleten mit starkem Saisonauftakt - Fabian Schlag läuft persönliche Bestleistung in Weinstadt

Am Samstag, den 29.04. starteten die LG Athleten in Weinstadt traditionell in die neue Saison. Über 50 Disziplinmeldungen von Weissacher Athleten gab es für die Veranstaltung, ein Rekord. Fabian Schlag (Jg. 2000) bestätigte seine guten Trainingsergebnisse und steigerte in 2:06,14 min (Rang 3) seine persönliche Bestzeit über 800 m um über drei Sekunden. Laufcoach Timo Kühnert nach dem Lauf: „Fabian hat ein klasse Rennen gemacht und wird diese Saison sicher noch so einiges zeigen.“

Khalid Ahmad (1988) lief nach 2:21,32 min ins Ziel, dahinter folgten Ulrich Schroth (Jg. 1995) in 2:22,60 min und Louis Barkho (Jg. 1998) in 2:23,46 min.

Sprinter Pascal Hoffmann (Jg. 1996) konnte in guten 11,28 s mit Gegenwind den 100-Meter-Lauf für sich entscheiden. Neuzugang Jan Kübler (Jg. 2001) absolvierte seinen ersten Wettkampf und konnte im Weitsprung mit 5,54 m und Platz 5 sehr zufrieden sein. Bei den Frauen über 100 Meter kam die Siegerin ebenfalls aus dem Weissacher Tal. Kathrin Wurst (Jg. 1996) gewann in 13,20 s, knapp dahinter folgte auf Rang 3 Mittelstrecklerin Mayleen Urbansky (Jg. 1996) in 13,58 s. Im Speerwurf der Frauen war Vivian Kühnert (Jg. 1993) am Start. Sie warf den Speer im vorletzten Versuch auf 31,29 m und freute sich über Rang 4.

Im Weitsprung der U20 konnte Melanie Weis (Jg. 1998) mit 4,66 m und Platz 2 noch nicht ganz zufrieden sein. Trainerin Sinje Kühnert weiß, dass das Sprungtalent noch einiges mehr kann.

In der Jugend U18 startete das LG Talent Lena Schlag (Jg. 2000) ebenfalls u.a. im Weitsprung. Mit 5,16 m und Rang 2 fehlten ihr nur 15 cm zum Sieg. Mascha Wittmann folgte auf Rang 10 mit 4,32 m.

In Abwesenheit von den Trainern Toni Josua und Laura Kropf waren die jüngeren Nachwuchsathleten natürlich trotzdem an den Start gegangen. Bei den Frauen W15 lief Julia Göhringer (Jg. 2002)

über 800 m ein gutes Rennen und stellte in 2:51,36 min eine neue Bestleistung auf.

Anna Valente (Jg. 2002) zeigte mit 1,58 m und Rang 2 ihr großes Talent im Hochsprung! Sie setzte noch einen drauf und gewann den Weitsprung mit 4,74 m. Ihre Trainingspartnerin Julia Hahn (Jg. 2003) lief im Finale über 100 Meter in sehr guten 13,81 s auf Rang 2. Im Kugelstoßen wurde sie mit 9,85 m dann sogar Erste. Besonders schön für Julia und Anna, sie qualifizierten sich für die Württembergischen Meisterschaften in diesem Jahr.

Im abschließenden Staffellauf der Jugend U16 über 4x100 m konnten die drei gemeinsam mit ihrer Teamkollegin Nastasia Richter nach 57,95 s auf Platz 2 laufen.

Alle Ergebnisse sind auf www.wlv-rems-murr.de abrufbar.



Musikverein Oberbrüden e.V.



Traditionelles Maifest am Musikerheim!

Traditionell fand das Maifest des Musikvereins zusammen mit der FFW Auenwald Abt. Brüden-Ebersberg am 30. April statt. Der Musikverein unterhielt die Gäste bei perfektem Frühlingwetter mit traditionellen Märschen, bekannten Polkas und modernen Medleys zur Mittagszeit. Das angebotene Essen fand regen Zuspruch, so dass es beinahe ausverkauft war.



Maifest

Auch am 01. Mai gab es super Unterhaltung und eine tolle Stimmung am Musikerheim. Aufgrund des verregneten Tages spielten die vier Musiker der Kerbholz Combo im Musikerheim. Viele Wanderer und Gäste ließen sich vom Wetter nicht abhalten das Fest zu besuchen und wurden mit „handgemachter Musik“ und bekannten Hits mit schwäbischen Texten im warmen und trockenen Musikerheim unterhalten.



Der Musikverein bedankt sich bei den Helfern der FFW, den Helfern des MVO und bei den vielen Kuchenspendern für die Unterstützung.

Auftritt des Jugendorchesters beim Blütenfest

Am Sonntag, den 14. Mai spielt das Jugendorchester auf dem Blütenfest des OGV Oberbrüden. Ab 15 Uhr werden die Kinder und Jugendlichen, unter der Leitung von Lena Grossenbacher, die Festbesucher unterhalten.

Begegnung am Brüdenbach

Am 21. Mai veranstalten die Naturparkführer zusammen mit den Gemeinden Auenwald und Weissach im Tal die „Begegnung am Brüdenbach“. Der Musikverein wird mit drei Platzkonzerten ab der Auenwaldhalle an der Veranstaltung teilnehmen. Die Konzerte finden ab 11.30 Uhr, 12.30 Uhr und 13.30 Uhr entlang des Brüdenbachs statt.

Obst- und Gartenbauverein Lippoldweiler



Einzug des Mitgliederbeitrags

In den nächsten Tagen werden die OGV-Mitgliedsbeiträge für 2017 eingezogen.

Blütenfest des OGV Oberbrüden am 14. Mai 2017

Unser Nachbarverein in Oberbrüden feiert am Sonntag, 14. Mai 2017 wieder sein traditionelles Blütenfest auf dem Platz beim Musikheim mit Bewirtung ab 11.30 Uhr, Mittagstisch mit Steak, Rote und Curry-Wurst, hausgemachtem Kartoffelsalat, Pommes Frites, Kaffee und Kuchen, Blumentombola mit schönen Pflanzengewinnen.

Jede Mutter erhält zwischen 13 und 17 Uhr einen Blumengruß. Hiermit laden wir unsere Mitglieder zum Besuch des Blütenfestes ein.

Obst- und Gartenbauverein Oberbrüden e.V.



Weitere Termine für das Blütenfest 2017

Am kommenden **Sonntag (Muttertag), 14. Mai** findet unser diesjähriges Blütenfest statt.

Im Folgenden der weitere Ablauf mit den wichtigsten Terminen

- Mit dem Aufbau des Festzelts starten wir am Donnerstag, 11. Mai um 15 Uhr
- Die Einrichtung des Festzelts (Bestuhlung, Schmücken, Aufbau Theke, Grills usw.) beginnt am Samstag, 13. Mai um 9 Uhr
- Zum Ausräumen des Festzelts (Abbau Bestuhlung, Abbau Theke, Reinigen Grills usw.) treffen wir uns am Montag, 15. Mai um 9 Uhr
- Der Termin für den Abbau des Festzelts ist der Mittwoch, 17. Mai ab 15 Uhr

Für das Blütenfest bitten wir herzlich um Kuchenspenden, die am **So., 14. Mai ab 11 Uhr** im Festzelt abgegeben werden können. Die anstehenden Aufgaben rund um das Blütenfest können nur durch eine gemeinsame Kraftanstrengung und mit der Unterstützung von zahlreichen Helfern gemeistert werden. Wir bitten Mitglieder und Freunde des Vereins um ihre tatkräftige Unterstützung. Herzlichen Dank!

Der Vorstand

Obst- und Gartenbauverein
Oberbrüden e. V.



Einladung zum Blütenfest



Am Sonntag, 14. Mai 2017
in Oberbrüden auf dem Platz beim Musikheim
Bewirtung ab 11.30 Uhr

Mittagstisch mit Steak, Rote und Curry-Wurst
hausgemachter Kartoffelsalat, Pommes Frites
Kaffee und Kuchen

Blumentombola mit schönen Pflanzengewinnen
Jede Mutter erhält zwischen 13 und 17 Uhr einen Blumengruß des Vereins

**Auf Ihren Besuch freut sich der Obst- und
Gartenbauverein Oberbrüden e. V.**

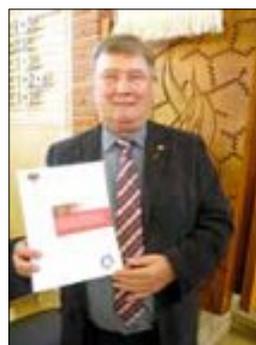
Posaunenchor Oberbrüden



60 Jahre Posaunenchor Oberbrüden und von Anfang an und immer noch dabei:

Mitbegründer Erich Wahlenmaier erhielt Goldene Ehrennadel des Weltbundes CVJM für 60 Jahre Bläserdienst

In diesem Jahr feiert unser Posaunenchor Oberbrüden sein 60-jähriges Bestehen.



Erich Wahlenmaier

Aus diesem Anlass fand am Sonntag, 30. April ein Jubiläumsbläsergottesdienst in der Peterskirche zu Oberbrüden statt, wobei einer der Gründerväter für 60 Jahre aktiven Bläserdienst von dem Evangelischen Jugendwerk Württemberg geehrt worden ist: Erich Wahlenmaier. Er war einer der Mitbegründer, neben Hauptlehrer Armin Görner, welcher als erster Chorleiter fungierte. Erich Wahlenmaier bläst seit 1957 heute noch das Flügelhorn und ist damit einer der wenigen Bläser, die auf

60 Jahre aktiven Bläserdienst zurückblicken können. Er hatte und hat aber ebenfalls fast sechs Jahrzehnte, bedingt durch Bundeswehrdienst etwas weniger lang, weitere Funktionen inne: nämlich Schatzmeister, Organisator und Festwirt.

Außerdem war er auch eine Zeit lang Stellvertretender Chorleiter. Für seine überaus pflichtbewusste und so lange praktizierte Ausübung seiner Engagements wurde er auch im Rahmen des letzten Bürgerempfangs von der Gemeinde Auenwald geehrt.

Eine besondere Ehrung mit der goldenen Ehrennadel des Weltbundes des CVJM für 60 Jahre Bläserdienst erfuhr Erich Wahlenmaier im Rahmen des Jubiläumsbläsergottesdienstes durch Landesreferent „Posaunenarbeit“ des Evangelischen Jugendwerks Württemberg ejw Albrecht Schuler. Weitere Ehrungen erfolgten: Es wurden Christel Kreuzer (Trompete) für 15 Jahre Bläserdienst und Sascha Bauer (Tuba) für 25 Jahre Bläserdienst von Bezirksposaunenwart und Fachausschussvorsitzendem „Posaunen“ im Evangelischen Jugendwerk Württemberg Markus Schick mit Urkunden geehrt.



Markus Schick, Christel Kreuzer, Sascha Bauer, Erich Wahlenmaier, Albrecht Schuler (von links)

Beide Redner, die auch als Gastbläser mitwirkten, würdigten den ehrenamtlichen Einsatz der Bläser, die doch sehr viel Zeit aufwenden für die wöchentlichen und bei besonderen Anlässen zusätzlichen Proben, für die musikalische Untermalung von Gottesdiensten, insbesondere Gottesdienste im Grünen, für das weihnachtliche Kurrende-Blasen, bei Konfirmationen wird geblasen, bei Beerdigungen, bei Geburtstagsständchen, Kirchweihen, Gemeindefesten, an Totensonntag und Volkstrauertag. Und nicht nur bei der Wald-Weihnachtsfeier auf dem Zwiebelberg wird die frohe christliche Botschaft musikalisch übermittelt, wobei die Freude des Musizierens auch bei den wöchentlichen Chorprobstunden manche Strapazen überwiegt. Ab und an gibt und gab es auch ein Konzert zusammen mit dem Ökumenischen Kirchenchor Auenwald/Althütte oder mit benachbarten Posaunenchor und mit dem Evangelischen Jugendwerk. So ist der PCOB eine feste Größe im gesellschaftlichen Leben von Auenwald. Dirigentin Heike Brand bedankte sich bei Pfarrer Körner, dem Kirchengemeinderat und dem ejw für die Unterstützung des PCOB und stellte den von Alfred Brand und Thomas Haack betreuten sechsköpfigen Bläsernachwuchs vor, der vielleicht schon beim Bläsergottesdienst 2018 mitwirken könnte.

Günter Ruff.

Sing & Swing Auenwald e.V.



Sing & Swing Auenwald mit neuem Chorleiter

Auch ein Chor braucht mal eine Wandlung und frischen Wind. Beim Auenwalder Chor Sing & Swing war man der Meinung, dass eine Veränderung gut tut. Sing & Swing hat deshalb einen neuen Chorleiter gesucht und ihn mit De'Andre Jones gefunden.

De'Andre Jones stammt aus Oklahoma/USA. Er kommt aus einer musikalischen Familie. Sein Vater war Pfarrer, dessen Gottesdienste er an der Orgel begleitete. Herr Jones wurde als bester Sänger in diversen High School Chören ausgezeichnet. Er studierte an der Fisk Universität in Nashville und schloss mit dem Bachelor Degree in Musik ab. In Nashville dirigierte er mehrere Chöre und war auch Sänger und Pianist der Fisk Jubilee Singers. Er trat mit verschiedenen amerikanischen Sängern auf und begleitete mehrere europäische Sänger bei ihren Fernsehauftritten. Jones ist für seine farbenfrohe Stimme und sein virtuosos Klavierspiel bekannt. Vor kurzem tourte er als Chorleiter und Pianist mit den Golden Voices of Gospel durch Europa. Die kirchliche Musik ist zwar Jones Passion, er wird den Chor aber gerne auch in anderen Musik-Genre anleiten. Herr Jones ist noch nicht lange in Deutschland, deshalb

wird er in der ersten Zeit die Proben in Englisch abhalten. Doch gemeinsam und mit Hilfe der internationalen Sprache der Musik wird man zurechtkommen.



De'Andre Jones, neuer Chorleiter von Sing & Swing

Der Chor Sing & Swing Auenwald sucht nun Sie – Männer und Frauen, die immer schon mal ausprobieren wollten, in einem Chor zu singen. Oder auch Leute, die einen neuen Chor suchen. Notenkenntnisse sind kein Muss, denn Singen mit mehreren SängerInnen in derselben Stimmlage, ist auch ohne Noten zu kennen, leicht zu lernen. Sing & Swing Auenwald lädt Sie zu den Chorproben, immer montags von 19.30 – 21.00 Uhr, in die Alten Schule, Kelterplatz 16 in Auenwald-Oberbrüden ein. Also, nur Mut!

Tanzsportzentrum Weissacher Tal e.V.



B-Team tanzt Show auf dem Abschlussball an der Schickhardtschule

Unser B-Team tanzte auf Einladung auf dem Abschlussball an der Schickhardtschule. Wie immer wenn unser B-Team auftritt sind die Zuschauer begeistert. So konnte auch dieses Mal die Tänzer der Lateinformation des TSZW die Besucher des Abschlussballes begeistern und es wurde zurecht eine Zugabe gefordert.



B-Team

TSZW gewinnt Förderpreis Sportentwicklung 2017 des DTV

Vor ein paar Tagen erreichte uns die sehr erfreulich Nachricht, dass das Tanzsportzentrum Weissacher Tal e.V. den Förderpreis des Deutschen Tanzsportverbandes für die Sportentwicklung 2017 erhält. Die Bewerbung des TSZW hat das Präsidium des DTV überzeugt. Von dem mit insgesamt 3000 EUR dotierten Preis erhält das TSZW einen Förderbetrag von 500 EUR auf das Vereinskonto überwiesen. Gewürdigt wurde unter anderem die Kooperationen mit den Schulen, sowie der große Zuwachs im Breitensport.

1. Platz beim Frühlingstanzsportturnier

Nachdem unsere jungen Tänzer, Fabio Rothmund und Khea Sofie Gürtler, bereits die "Nachwuchs Trophy" in Öhringen gewonnen haben legten sie auch in Offenburg nach. So holten sich die beiden mit einer sehr guten Leistung auch den 1. Platz beim Frühlingstanzsportturnier in Offenburg.

**TÄLESBALL am 23.09.2017**

An dieser Stelle möchten wir Sie schon auf unsere TÄLESBALL 2017 hinweisen, der am 23.09. stattfinden wird. Der Kartenvorverkauf startet in den nächsten Wochen.

UNSERE NACHBARN

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Weissacher Tal



www.albverein-weissach.de

 **SAV - Weissacher Tal**
SAV Kids, SAV Jugend, Ferien, Senioren

Muttertagskuchen backen

Am Samstag,
den 13.05.2017
um 14.00 Uhr

Im Gemeindehaus
Wattenweiler



Hallo liebe Kids!
Wir möchten mit euch einen Kuchen
für eure Mamas oder Oma backen.
Wenn ihr Lust habt, dann meldet
euch bis zum 11. Mai bei uns an.

(Kids ab 7 Jahren) Tel: 07191/57350
Luisenstraße 300-E
71554 Weissach im Tal
www.albverein-weissach.de

Muttertagskuchen backen

am Samstag, den 13.05.2017 um 14.00 Uhr.

Treffpunkt: Gemeindehaus Wattenweiler

Hallo liebe Kids! Wir möchten mit euch einen Kuchen für eure Mama oder Oma zum Muttertag backen. Wenn ihr Lust habt, dann meldet euch bis zum 11. Mai bei uns an. (Kids ab 7 Jahren) Claudia Lang Tel: 07191/65488

Bringt dann bitte eine Tortenplatte mit.

Unkostenbeitrag: 5,00 €

Weitwanderung in der Pfalz mit dem Pfälzer Waldverein

Sonntag, den 14.05.2017

Treffpunkt: 06.20 Uhr, Öffentlicher Parkplatz Welzheimer Straße (ehemals HL)

Lambrecht – Iptestal – Erfenstein – Breitenstein – Wolfsschlucht-hütte

Waldhaus Schwarzsohl Mittagsrast - Schwarzsohl - Frankenstein ca. 25 km

Anmeldung bei Klaus Müller, Tel: 07191/57350

Mail: kumj.mueller@t-online.de



Skiclub Weissacher Tal e.V.

Jeden Donnerstag weiter an der Fitness arbeiten mit Aerobic, Seniorengymnastik oder Volleyball mit dem Skiclub!

15. - 18. Juni brechen wir zum langen Wanderwochenende nach Steibis ins Haus der Wanderfreunde Allmersbach auf. Anmeldungen nimmt Annette Wellschmidt unter Tel.: 07191/59676 oder Email: banl.wellschmidt@t-online.de gerne entgegen. Wir haben ein Stockwerk für den Skiclub und wollen uns auch weitgehend selbst verpflegen. Wir können wandern, radfahren oder einfach nur relaxen.

Beim diesjährigen Tälestreff haben wir am Freitag, den 21. Juli wieder unsern Dienst im Stand am Rathaus. Diesen müssen wir bereits Donnerstagfrüh mit dem Bauhof rüberbringen, also auf- und abladen, um ihn dann abends ab 18 Uhr aufzubauen und Sonntagnacht oder Montagfrüh wieder abbauen. Hierfür und am Freitag im Stand benötigen wir wieder Eure Mithilfe, um dem Ansturm gewachsen zu sein. Also bitte den Termin schon mal frei halten oder auch gleich bei Roland (roland.laemmle@skiclub-weissachertal.de) eintragen lassen.

Euer Skiclub Weissacher Tal e.V.

Energiegemeinschaft Weisscher Tal



Die Energiegemeinschaft Weissacher Tal hat sich auf die Gesetzesvorhaben zum Mieterstrom vorbereitet. Sie sieht insbesondere Photovoltaikanlagen auf geeigneten Dachflächen im Fokus des Gesetzes. Das **Mieterstrommodell** kommt vor allem für **Mehrfamilienhäuser ab etwa 6 Wohneinheiten in Betracht**. Es ist insbesondere dann von Vorteil, wenn das Dach saniert werden muss oder bei Neubauten. Mit ausgewählten erfahrenen Partnern bietet die Energiegemeinschaft Weissacher Tal Vermietern, Wohnungsbaugenossenschaften und Eigentümergemeinschaften eine Komplettlösungen an, welche über die Installation und Finanzierung, die Bereitstellung des Vertragswerkes auch die Messung und Abrechnung sowie die Überwachung und Wartung der Anlage über die gesamte Laufzeit umfassend an.

Nähere Informationen können Sie über die Geschäftsstelle der Energiegemeinschaft Weissacher Tal, Frau Michaela Loth, Kircheng 2 + 4, 71554 Weissach im Tal, Telefon: 07191 / 3531-36 oder kontakt@energie-wt.de erhalten.



INFORMATIV UND WISSENSWERT

Das Landwirtschaftsamt in Backnang informiert:

„Den Rems-Murr-Kreis genießen - Käseherstellung vor der Haustür erleben und genießen“

Besichtigung der Bittenfelder Hofkäserei

am Dienstag, 30.05.2017 von 16:00 - 18:00 Uhr

Das Landwirtschaftsamt lädt am **Dienstag, 30.05.2017 von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr** zur Besichtigung der Demeter-Käserei in Waiblingen-Bittenfeld ein.

Regional ist die erste Wahl, das gilt natürlich auch für schmackhaften Käse. Schauen Sie Heinz Vosseler bei der Käseherstellung von Demeter-Käse über die Schulter und genießen Sie im Anschluss daran bei der Käseverkostung die verschiedenen, regionalen, leckeren Käsesorten.

Treffpunkt ist um 16:00 Uhr, Bittenfelder Hofkäse, Römerstraße 36, 71336 Waiblingen-Bittenfeld.

Ein Kostenbeitrag in Höhe von 9 Euro ist vor Ort zu entrichten.

Die Anmeldung bis zum 23.05.2017 beim Landwirtschaftsamt unter 07191 895-4233 oder landwirtschaft@rems-murrkreis.de möglich.

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V.



Eröffnung der Ausstellung „Ganz besondere Fleckla – Lieblingsplätze der Naturparkführer“

Vergangenen Freitag (28.04.2017) eröffneten die Naturparkführer des Schwäbisch-Fränkischen Waldes ihre Ausstellung „Ganz besondere Fleckla – Lieblingsplätze der Naturparkführer“ im Naturparkzentrum in Murrhardt. Dieser Tag wurde mit Bedacht gewählt. Denn exakt an diesem Tag vor 10 Jahren wurde der Verein „Die Naturparkführer Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V.“ gegründet. D.h. dass die Naturparkführer dieses Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum feiern. Und die Ausstellungseröffnung markiert den Beginn der anstehenden Jubiläumsveranstaltungen.

Nach einem vorangegangenen Pressegespräch begrüßten die beiden Vorsitzenden des Vereins Sabine Rücker und Walter Hieber die anwesenden Gäste und Naturparkführer im Naturparkzentrum. In den Reden von Armin Mößner, Hausherr und Bürgermeister von Murrhardt, von Dr. Richard Siegel, Naturpark-Vorsitzender und Landrat des Rems-Murr-Kreises, und von Bernhard Drixler, Geschäftsführer des Naturparks, wurde deutlich, dass die Naturparkführer die Botschafter des Naturparks auf der Fläche und nach außen hin sind. Sowohl Einheimische als auch angereiste Tagesgäste besuchen die zahlreichen Veranstaltungen der Naturparkführer. Seit der Gründung ihres Vereins vor zehn Jahren haben sie geschätzt rund 150.000 Gäste durch den Schwäbisch-Fränkischen Wald begleitet und dabei etwa 40.000 Kilometer zurückgelegt – man könnte auch sagen: einmal um die Erde. 2016 konnte mit über 27.800 Besuchern bei 935 Veranstaltungen ein Teilnehmerrekord erzielt werden. „Damit begleiten die Naturparkführer die Einwohner einer Kleinstadt durch den Wald“, kommentierte Murrhardts Bürgermeister Armin Mößner. Großer Dank kam von allen Seiten für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Passend zu den Geburtstagsfeierlichkeiten bekam auch Bernhard Drixler von Landrat Dr. Richard Siegel eine Urkunde zu seinem diesjährigen 40-jährigen Dienstjubiläum überreicht.

Bei allen ihren Veranstaltungen verfolgen die aktuell 38 Naturparkführer ihr Vereinsziel: die Förderung der Bildung über Natur, Kultur und Heimatgeschichte des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald. Dies erläuterte Sabine Rücker in ihrer Übersicht über die

Ereignisse der vergangenen 10 Jahre. Bereits in den ersten beiden Jahren nach der Vereinsgründung wurden Natur-Erlebnistage organisiert, welche auch heute noch Bestand haben: z.B. das Natur-Erlebniscamp Wüstenrot, Ebensee für alle, Naturparktage oder die Naturpark-Schule der Naturparkführer. Seit 2010 existiert die Veranstaltungsbroschüre „Naturpark aktiv“, welche die geführten Wanderungen und anderen Aktionen der Naturparkführer innerhalb eines Jahres auflistet. Wie Bernhard Drixler betonte, wird an allen Sonn- und Feiertagen mindestens eine Veranstaltung geboten. Zu den anfänglichen Erlebnistagen der Naturparkführer sind mit der Zeit noch viele weitere Projekte hinzugekommen: z.B. die Mainhardter Kostbarkeiten, die 24-Stunden-Wanderung, die große Pilzausstellung oder die Mühlenweihnacht. Und an neuen Ideen mangelt es den Naturparkführern nicht. Diese Ideen können nun Dank dem Sponsor-Partner Haller Löwenbräu auch schneller umgesetzt werden.

Im Anschluss erfolgte mit Sekt und Häppchen die offizielle Eröffnung der Ausstellung „Ganz besondere Fleckla“ durch Beate Siegel und Andrea Schröder, welche die Ausstellung konzipiert und umgesetzt haben. In der Ausstellung verraten die Naturparkführer in Bild und kurzem Text ihre ganz persönlichen Lieblingsplätze im Naturpark. Von idyllischen Gewässern, über buntblumige Wiesen und Felder, Streuobstwiesen, Wälder, Schluchten, schöne Aussichtspunkte und kulturelle Highlights sind hier alle Facetten des Naturparks vertreten. Die Ausstellung kann noch bis mindestens Ende Juli zu den Öffnungszeiten des Naturparkzentrums besichtigt werden.

Doch mit der Ausstellungseröffnung sind die Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr noch lange nicht zu Ende. Während des ganzen Jahres geleiten die Naturparkführer ihre Gäste auch „live“ zu ihren Lieblingsplätzen und zeigen ihnen diese „Ganz besondere Fleckla“ vor Ort. Außerdem steigt am 17. und 18. Juni unter dem Motto „Ebbes ganz Bsonders“ die große Jubiläumsfeier im Murrhardter Stadtpark. Von Mitmach-Aktionen, einem Schnecken-Rekord und Sternwanderungen, über ein Naturparkführer-Märktle und kulinarische Leckereien aus dem Naturpark bis hin zu einem Konzert der Schwabenrock-Band „Wendersonn“ wird an diesem Wochenende vieles geboten. Karten für das Konzert sind ab sofort bei der Tourist-Info in Murrhardt erhältlich (touristik@murrhardt.de, Tel. 07192/213-777). Nähere Informationen zu diesen und vielen weiteren Terminen finden sich in der „Naturpark aktiv“-Broschüre und auf www.die-naturparkfuehrer.de.



Eröffnung Ausstellung Ganz besondere Fleckla_Drixler: Dr. Richard Siegel, Naturpark-Vorsitzender und Landrat des Rems-Murr-Kreises, übergibt den beiden Vorsitzenden Sabine Rücker und Walter Hieber das neue Buch „Der Schwäbische Wald wimmelt“ als Geburtstags-geschenk

Naturschutztag am 14. Mai 2017

Eine Wanderung für Familien und alle Naturinteressierten „s Apple mit kleinen Umwegen“

Zum Naturschutztag lädt Naturparkführerin des schwäbisch-fränkischen Waldes Petra Klinger zu einer Wanderung ein.

Saftige Wiesen auf sanften Hügeln und knorrig-prachtvolle Obstbäume, der Wald mit seinen Klingen und sprudelnden Bächlein.

Eine vielfältige Landschaft, die auf einer ca. 3-stündigen Wanderung erkundet wird. Die Bedeutung unserer Kulturlandschaft für Pflanzen und Tiere, die Pflege der Streuobstwiesen, Nachhaltigkeit und das bedrohte Leben unserer Bienen werden Thema bei der Wanderung sein. Wissenswertes über den Wald und seine Geschichte, seine Hauptbaumarten sowie die typische Krautschicht und auch die hier lebenden Tiere werden vorgestellt. Zum Abschluss lädt das Kneippbecken zum Abkühlen der „wanderwarmen“ Füße ein und der Wandertreff Waldeck zum Löschen durstiger Kehlen.

Treffpunkt: Allmersbach im Tal, L 1080 Richtung Rudersberg, Parkplatz Wandertreff Waldeck

Beginn der Veranstaltung: 14 Uhr

Dauer: ca. 3 Stunden

Mitzubringen sind: geeignetes Schuhwerk, geeignete Kleidung zum Wandern, Rucksackvesper, Trinken, Sitzkissen, eventuell Sonnenschutz und gute Laune.

Infos unter: Tel. 01710 524 5311

klinger@die-naturparkfuehrer.de



Naturparkmarkt in Welzheim

Datum der Veranstaltung: Sonntag, 21. Mai 2017

Gutes aus der Region zum Schlemmen und Genießen

Wenn knuspriges Bauernbrot auf pikanten Käse, frisches Gemüse der Saison oder gedrechselte Holzschalen trifft, dann ist wieder Naturparkmarkt im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald. Fünf Mal im Jahr präsentieren Direktvermarkter und Kunsthandwerker aus dem Naturparkgebiet, welche Vielfalt in den landwirtschaftlichen und handwerklichen Produkten steckt.

In diesem Jahr startet die Naturparkmarktsaison am 21. Mai in Welzheim. Von 11 bis 18 Uhr können Sie auf dem Kirchplatz die regionale Produktpalette probieren, kaufen und genießen. Wie wäre es bspw. mit einer würzigen Naturpark Wurst von der Landmetzgerei Ziesel aus Alfdorf, herzhaftem Bauernkäse von der Mainhardter Käserei Bundschuh oder Wildkräuterprodukten von der

Naturparkgärtnerei Feucht? Für das eigene Gemüsebeet oder die Balkontöpfe können Sie aus zahlreichen Pflanzen auswählen und in handgefertigten Weidekörben lassen sich Ihre Einkäufe wohlbehalten nach Hause bringen. Neben dem leiblichen Wohl sorgen die Naturparkführer beim Rahmenprogramm für Spiel und Spaß rund um die Natur. Im Rahmen vom diesjährigen Bienenjahr des Naturparks präsentiert der Bezirksimkerverein Welzheim spannendes Wissen rund um die fleißigen Pollensammlerinnen. Auf einer Stadtführung, die am Infostand der Stadt Welzheim am Rathaus um 11 Uhr beginnt, können Sie das historische wie moderne Welzheim kennenlernen.

Der Flyer zum Naturparkmarkt liegt im Naturparkzentrum in Murrhardt sowie im Welzheimer Rathaus aus oder kann auf der Naturparkhomepage angefordert oder heruntergeladen werden: www.naturpark-sfw.de.

Der zweite Naturparkmarkt findet am 25. Juni von 11 bis 18 Uhr in Waldenburg statt. Der Flyer mit den teilnehmenden Direktvermarktern und dem Rahmenprogramm wird beim Naturparkmarkt in Welzheim ausliegen und ist Mitte Mai auf der Homepage des Naturparks zu finden.

Die fünf Naturparkmärkte 2017 sind ein Kooperationsprojekt des Naturparks mit den teilnehmenden Kommunen. Das Projekt wird durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union (ELER) gefördert.

Terminübersicht Naturparkmärkte 2016

21. Mai, Welzheim

25. Juni, Waldenburg

16. Juli, Alfdorf

10. September, Sulzbach-Laufen

2. Oktober, Murrhardt

Weitere Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.

Naturparkzentrum, Marktplatz 8, 71540 Murrhardt

Tel. 07192-213-888, E-Mail: info@naturpark-sfw.de

Homepage: www.naturpark-sfw.de

Landratsamt Rems-Murr-Kreis



E-Bike Tour: „Mit dem Pedelec auf den Spuren der Römer“ Hartmut Frey bietet geführte Tour der E-Bike-Region Stuttgart am Sonntag, 21. Mai, an

Mit Limes-Cicerone Hartmut Frey geht es am Sonntag, 21. Mai, „auf den Spuren der Römer“ in den Schwäbischen Wald. Die geführte ganztägige E-Bike-Tour startet um 10 Uhr am Parkplatz Feuersee in Welzheim und endet gegen 17 Uhr. Für Teilnehmer ohne eigenes Pedelec stehen Leih-Pedelecs bereit.

Die Tour verläuft von Welzheim entlang der Lein, parallel zum Limes über Rienharz, vorbei am Eisenbachsee und Leinecksee, nach Pfahlbronn. Über Bruck geht es auf dem Höhenzug Richtung Lorch. Am Kloster Lorch befindet sich ein rekonstruierter, hölzerner Limeswachturm. Von hier geht die Fahrt weiter entlang des Limes, über das Kleinkastell Rötelsee bis zum Archäologischen Park Ostkastell in Welzheim. Dort führt der Tourleiter, Limes-Cicerone und zertifizierter Tourenradfahrer Hartmut Frey, in der Rolle eines römischen Auxiliarsoldaten durch das Kastellgelände. Durch sein fundiertes Fachwissen vermittelt er ein lebendiges Bild römischen Lebens am Limes. Thema der Tour ist auch die neueste Ausgrabung, die im Herbst 2015 am Kleinkastell Rötelsee stattgefunden hat. Auf der Tour ist eine Mittagspause vorgesehen, bei welcher die Möglichkeit der Einkehr im „Schmecken-Süden-Gasthaus“ Rössle in Pfahlbronn besteht. Kooperationspartner der Tour sind die E-Bike-Region Stuttgart, der Rems-Murr-Kreis und Löffler Radservice Welzheim.



Eine Anmeldung ist bis spätestens Freitag, 19. Mai 2017, möglich unter: Limes-Cicerone Hartmut Frey, E-Mail: schuh-frey@t-online.de, Tel: 0157 77885308.

Die E-Bike-Region Stuttgart bietet über das Jahr noch weitere geführte Touren an, zum Beispiel zu den Themen "Weinerlebnis", "Radcuisine" oder "Dampfbahn". Außerdem findet im Juli und August 2017 die Jubiläumstour „In sechs Tagen durch die Region“ statt. Weitere Informationen hierzu sind auf der Seite www.e-bike-region-stuttgart.de erhältlich.



Agentur für Arbeit Waiblingen



Agentur für Arbeit und BiZ am 16. Mai nur eingeschränkt geöffnet

Am Dienstag, 16. Mai 2017, sind die Waiblinger Agentur für Arbeit und das Berufsinformationszentrum wegen einer Veranstaltung erst ab 10 Uhr geöffnet. Die Geschäftsstellen in Backnang und Schorndorf sind an diesem Tag erst ab 10:30 Uhr geöffnet, teilt die Agentur für Arbeit mit.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Der Garten im Mai 2017

Tipp: Die ersten schönen Maitage sind ideal zum Streichen von Gartenlaube, Zaun und Pergola. Der Anstrich soll nicht nur zum besseren Aussehen beitragen, sondern auch das Holz gegen Fäulnis schützen. Verwendet werden geeignete (umweltfreundliche) Holzschutzmittel oder Lasuren aus dem Fachhandel. Auch Leinölfirnis ist gut geeignet. Warmes, trockenes Wetter erleichtert nicht nur das Streichen, sondern fördert auch das tiefe Eindringen ins Holz und das Trocknen des Anstrichs.

Obstgehölze kräftig wässern

Im Wachstumsmonat Mai haben Obstkulturen einen hohen Wasserbedarf, weshalb bei Trockenheit das Bewässern im Vordergrund steht. Das gilt besonders für das sichere Anwachsen nach der Frühjahrspflanzung und für Flachwurzler wie Strauch- und Erdbeeren. Gleichmäßige Bodenfeuchte vermag später auch das übermäßige Abstoßen junger Früchte zu verhindern. Am wirksamsten ist Gießen im Bereich der Kronentraufe (am Kronenrand). Dort befinden sich die meisten Saugwurzeln. Ausreichende Bewässerung kann in trockenen Jahren den Ertrag um bis zu 30 Prozent steigern. Der sparsame Umgang mit Wasser ist aber auch wichtig. Re-

gelmäßiges Hacken, Unkrautbekämpfung und Mulchen sparen viel Wasser. Zu bedenken ist außerdem, dass Rasen unter Obstbäumen ein Wasser- und Nährstoffkonkurrent ist. Er sollte zugunsten des Beerenobstes regelmäßig gemäht werden.

Sommerblumen füllen Lücken

Ab Mitte Mai können die meisten vorkultivierten Sommerblumen ausgepflanzt werden. Sie sollten gut abgehärtet sein, also bereits ein paar Freilandtage auf dem Balkon oder der Terrasse verbracht haben. Nur dann überstehen sie Nachttemperaturen bis zum Gefrierpunkt. Droht Frost, sollten Schutzvliese bereitliegen. Mit dem Pflanzen von Tagetes oder Zinnien sollte besser bis Ende Mai gewartet werden. Diese Einjahrsblumen fallen schon den geringsten Kältegraden zum Opfer. Außerdem verlangen sie zum optimalen Anwachsen genügend erwärmten Boden. Alle einjährigen Sommerblumen eignen sich gut zum Schließen von kahlen Stellen in Steingarten und Staudenrabatte. Besonders durch Auswintern entstandene Lücken oder solche Stellen, die durch das Abblühen von Zwiebelblumen wie Tulpen und Narzissen entstehen, können für Sommerblüher genutzt werden.

Schnelle Ranker säen

Zum Bewachsen von Gitterwerk an Laube, Haus oder auf dem Balkon eignen sich rankende Kapuzinerkresse (*Tropaeolum*), Prunkwinde (*Ipomoea*) und die Schwarzäugige Susanne (*Thunbergia*) ausgezeichnet. Alle Pflanzen sind einjährig und werden Anfang Mai in nährstoffreiche Blumenerde in Balkonkästen gesät. Im Abstand von 40 cm werden 3 bis 4 Samen gelegt. Vor Spätfrösten sollten die jungen Pflanzen geschützt werden. Die Triebe der Glockenrebe und Thunbergia ranken bzw. winden von selbst, die der Kapuzinerkresse müssen angeheftet werden, doch die Mühe lohnt sich. Alle drei Arten belohnen regelmäßiges Düngen und hohe Wassergaben mit kräftigem Wachstum und unermüdlichen Flor.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.

Pasta mit Pilzen und Spargel

Koch/Köchin: Susanne Hornikel

Einkaufsliste:

- 1 Rezept hausgemachte Pasta
- 300 g Kräuterseitlinge
- 1 Schalotte, fein geschnitten
- 2 EL Sherry
- 100 ml Sahne
- 200 ml Kalbsfond
- 1/2 Bund Blattpetersilie, fein geschnitten
- 500 g weiße Spargelspitzen
- 1/2 Bund Kerbel, fein geschnitten
- Butter
- Salz, Pfeffer, Zucker

Zubereitung:

Die Pilze putzen und in Scheiben schneiden. Die Schalotte mit einer Prise Zucker in Butter anbraten. Die Pilze zugeben und bei starker Hitze anbraten, bis sie goldbraun werden. Dann mit Sherry, Sahne und Kalbsfond aufgießen und etwas einkochen.

Abschmecken und die Petersilie untermengen.

Die Spargelspitzen putzen, waschen und in wenig Wasser mit Salz, Zucker und Butter bissfest dünsten.

Währenddessen die Nudeln in reichlich Salzwasser kochen. Abgießen und mit der Pilzmischung, dem Spargel und dem Kerbel vermengen. Nach Geschmack mit oder ohne Parmesan in vorgewärmten Tellern servieren.

Außerhalb der klassischen Spargelsaison kann man auch sehr gut grünen Spargel für dieses Rezept verwenden.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR